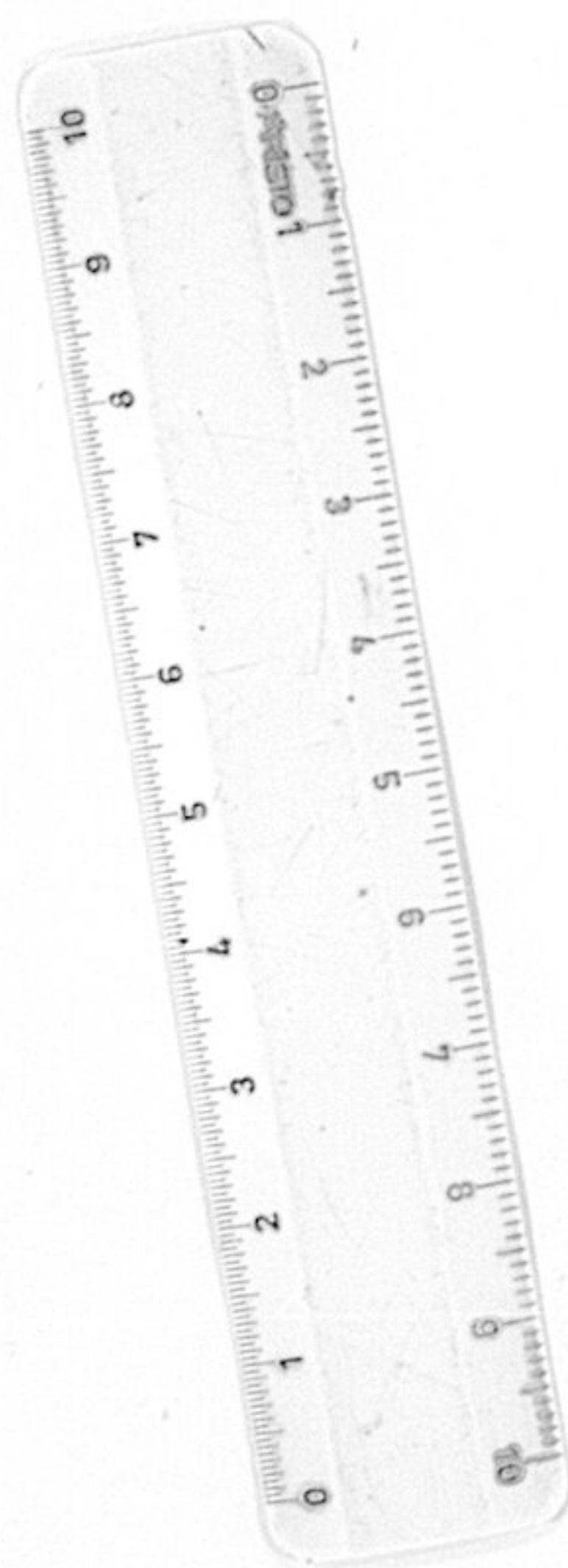


Cod. germ.

6874

128

Würzburg



Medicinische

Topographie und Ethnographie

26

Stadtbezirk Nürnberg.

1862.



Libermann

Topographie des Rheinlandes

1841

Verlag von Neumann, Neudamm

1841



A.) Topographie.

1.) Geographische Lage und Größe.

Nürnberg, die ehemalige Reichsstadt, gegenwärtig die größte Stadt Bayerns liegt unter $49^{\circ} 27' 8''$ nördlicher Breite (nach Nordenbusch) und $28^{\circ} 45'$ östlicher Länge. Vier Fuß über der Meereshöhe (mittell. Meer) beträgt nach Lamont 934 Par. F. (1039,54 bay. Fuß) auf der höchsten Gasse im Gebiet der Stadtformation. Der Fuß der Stadt liegt 100' über dem Pegel des Rheins also 1034' über der Meereshöhe. Der Flächeninhalt der Stadt beträgt bis zu der inneren Mauer 15331008 Nürn. Q. F., mit Einschluß der inneren Mauer, der Zwingern, der äußeren Mauer und der Vorwerke 17885376 Nürn. Q. F. (der Nürn. F. ist = 1,0411 bay. F.) * Die größte Länge von Ost nach West bis zum Lauf der Stadt beträgt 5875' und die Breite von Ost nach West bis zum Lauf der Stadt 4370'. Die Umfassung der Stadt geschieht durch einen hohen steilen Wall mit sehr hohen Thürnen, so daß es einem Fußgänger nicht möglich ist in geschickter Weise zu kommen. Die Thürne sind sehr hoch und in regelmäßiger Reihe angeordnet. Auf der äußeren Seite sind 1794, auf der inneren Seite sind 1579 Thürne innerhalb der Mauer und mit Einschluß der Vorwerke und übrigen öffentlichen Gebäude 3466; nach Hinrechnung aber nicht Einrechnung der Zwingern sind es 3466. Auf der Stadt liegt auf 4988.



2.) Natürliche und politische Grenzen.

Gegen Mitteln, Morgen und Mitternacht wird der Stadtbezirk von den drei großen Flüssen der Donau und der Elbe begrenzt.

* Auf dem Fußweg von Nürnberg, Regal u. Meßmer 1819. beträgt der Flächeninhalt 15750122 bay. Q. F. und 394 bay. Morgen.

begrenzt, welche beide nur das Thal der Regnitz von einander scheiden.
Der Wald ist zu dem meisten Punkte $\frac{3}{4}$ bis 1 Meile von der Stadt
entfernt. Gegen Westen breitet sich die von der Regnitz durchflossene
und meist zum Salzbau benutzte, mit einem Anzugs-^{den}fluß aus, in
der Entfernung von unterhalb Thüdingen unterbreitet sie sich in zwei
Äste nach Nord stromaufwärts und nach Süd stromabwärts. Deren Thal befindet
sich auf der Höhe, von denen der südliche Punkt der alte Rast bei Löff
ist.

Während sich die Ebene weiter dem folgenden Längsberg, der ziemlich
isolirt sich aus der Ebene erhebt, gegen Nordwesten allmählich in
die der Regnitz selbst nachfolgenden zu verliert, so breitet sich gegen Südosten
eine kleine Ebene der Regnitz zu, worin die mächtigste der Regnitzflüsse,
die bis gegen Thüdingen fortwährend mächtig fließt und die so die
Thal von dem Altmühlthale dem ganzen Donaugebiete scheidet, wo
nach Thüdingen und Gumbachthal der Lössfluss sehr schön zu sehen ist.
Die Grenze bildet die von Thüdingen nach der Thüdingen fließende Regnitz-
flut.

Politische Grenzen können wegen der Lage Nürnberg mitten in Bayern
nicht in Betracht und müßte nur festzustellen, daß der Land-
gerichtsbezirk der Hochgerichte Nürnberg rings umgeben ist.

3.) Klima des Landes nach Temperatur, Winden,
Regen, Nebel, Schnee und Hagel. Wechsel
der Jahreszeiten und des Klimas im Allgemeinen.

Der die geschilderte Lage der Stadt Nürnberg auf einer Anhöhe
oben und gegen Osten begrenzt vom Gebirgszug des Fränk. Jura
milit mit der Lage der zwei großen Meilen entfernten Regnitz
Nachbarstadt folgendem Grunde, so dürfte es wohl geeignet sein,
wenn auf die Witterungsverhältnisse beider Städte mit einander verglichen

gleich, dass so wenig selbst mir, noch wohl selbst der Fall ist, wenn bei
 dem Wiederaufbau der Wittibungsberechtigungen über einen Zeitraum
 zu Gebote stehen, der ein ganzes Menschenalter und darüber be-
 trägt. Der Nürnberg vornehmlichste der künft. Fortschritt Jenseit
 Franz Winkler sein Lebenszeiten von Jahr 1830-1850 in
 unsern Zeiten der vorübergehenden Spallstunde zu Nürnberg und
 von der künft. Fortschritt zu München vorüber auf Untergrund,
 unter der Zerstörung der Dr. Eichhörnchen Niederstufung
 über den Zeitraum 1851-1859, so dass bei Vergleich dieser einen
 Durchschnittsberechnung über einen Zeitraum von 30 Jahren gemacht
 werden konnte. Von solchen Jahren haben man einen Existenten
 et. et. Dr. Hans Pfaff und inf. die von mir in der Medizinischen
 Dr. Friedrich Küllinger an demselben Platz und größtenteils
 mit demselben Instrumenten seit 1820 häufig hergestellt und
 von mir nach dem Tod desselben fortgesetzt Lebenszeiten bis
 zum Jahr 1856 (letztes von 30 Jahren) in unsern Zeiten der
 wissenschaftlichen Mitteilungen der geographisch-medizinischen
 Vereinigung zu Erlangen (1858) in überflüssiger Weise bekannt
 gegeben.

Tauglichkeit.

Leidet die Entwicklung der wirklichen natürlichen Tauglichkeit
 schon in einer kleinen Zeit mehr oder weniger, indem der
 Lebensalter sein Fortschritt nicht immer so günstig abzuwenden kann,
 wie es vor allem Naturgesetzen, wie Naturgesetz von der Größe,
 mehr oder weniger, wie Naturgesetz et. et. zu sehen, so ist
 das in einer großen und zumal wie in Nürnberg mit seiner
 Größe, engen Straßen, und zumal schon Menschen in einem
 Punkt auf viel mehr der Fall. Das weist ab einen beträchtlichen
 Unterschied, ob der Lebensalter von der Größe, wie zumal
 der Lebensalter von der Größe, wie zumal der Lebensalter von der Größe,
 das in einer mehr oder weniger engen Straße mehr.

Dieser mag es mich kommen, daß Sie aus 37 Jahren beinahe
 mittleren Temperatur Erlangens wegen der Zeitgleichheit, freilich
 Messung der Untergreifung, an der für verschiedene Monate,
 nicht anders ist als die Nürnberg's, welche dies circa 100' höher
 liegt. Zu unrichtiger Zeit ist es übrigens wohl können sein,
 ganz zu sagen anfordern, die Temperatur zu kennen, wie sie sich in
 einer Stadt im Gegensatz zu der der freien Lande gestaltet, und
 so die Temperaturverhältnisse der verschiedenen Stellen wohl
 einige Erklärung verdienen.

Zusammenstellung der Fr. Winkler'schen 21 jähr.
 (1830-1850) und Eichhorn'schen (von 1851 Jahren und fünf
 Monaten) (1851-1859) Aufzeichnungen und Vergleich mit
 den 35 jähr. zu Erlangen (1822-1856).
 a) Auf Monate und Jahreszeiten.

Monate in Jahreszeiten.	Größter Mond.		Kleinsten Mond.		Mittelung. in Nürnberg.	Mittelung. in Erlangen.
	Jah. Grd.	Datum.	Jah. Grd.	Datum.		
December.	12,00.	28. 1839.	-18,9.	27. 1853.	0,38.	0,5.
Januar.	11,00.	23. 1840.	-25,00.	31. 1830.	-1,23.	-1,1.
Februar.	15,00.	27. 1846.	-27,50.	2. 1830.	0,51.	0,7.
Winter					-0,34.	-0,4.
März.	15,00.	31. 1848.	-18,10.	8. 1845.	2,26.	1,4.
April.	20,52.	13. 1831.	-4,90.	6. 1838.	7,01.	6,7.
Mai.	24,6.	22. 1852.	2,6.	4. 1856.	11,34.	10,0.
Frühling.					6,87.	6,0.
Juni.	27,0.	17. 1838.	7,1.	20. 2. 1855. 1857.	14,67.	14,5.
Juli.	31,00.	20. 1846.	5,00.	4. 1852.	15,43.	14,6.
August.	27,5.	5. 1857.	4,00.	38. 1845.	14,85.	13,8.
Sommer.					14,98.	14,3.
September.	23,20.	6. 1846.	1,0.	20. 1847.	11,59.	10,8.
October.	21,10.	16. 1846.	-3,40.	30. 1836.	7,73.	7,6.
November.	14,0.	17. 1840.	-13,0.	29. 1849.	2,38.	3,0.
Herbst.					7,23.	7,1.

4

Das Jahrb.-Mittel der Temperatur zu Nürnberg aus 29 Jhr. u. 5 Mon. $7,18^{\circ}$ R.
 " " " " " " zu Erlangen aus 35 Jhr. u. $6,74^{\circ}$ R.

Da Pfaff zu Erlangen die mittlere Temperatur der einzelnen Jahre in der
 Art berechnet, dass er den Einfluss der Stadt abgez. so dass sein Resultat
 der mittlern wirklichen Temperatur im Freien am nächsten kommen, dass
 aus 35 Jahren berechnete Mittel nur einige Grad mehr niedriger ist,
 nämlich $6,18^{\circ}$ R. statt $6,74^{\circ}$ R., so setzt sich wohl ein Zweifel ein
 dass mit dem für die Stadt Nürnberg in den einzelnen Jahreszeiten
 von Winkler und Eichhorn gegebenen Mittel.

b.) Temperatur nach Jahreszeiten.

Jahrgang.	Nürnberg.	Erlangen.
1830.	6,41.	5,46.
1831.	7,60.	6,06.
1832.	7,63.	6,73.
1833.	7,07.	6,73.
1834.	7,78.	7,34.
1835.	6,54.	6,24.
1836.	8,34.	6,2.
1837.	8,33.	5,7.
1838.	6,73.	4,98.
1839.	6,44.	6,22.
1840.	6,90.	5,28.
1841.	7,76.	6,53.
1842.	7,19.	6,01.
1843.	7,91.	6,45.

Jahrgang.	Nürnberg.	Erlangen.
1844.	6,53.	5,87.
1845.	6,25.	5,79.
1846.	8,03.	7,33.
1847.	6,56.	5,69.
1848.	6,92.	6,41.
1849.	6,62.	6,14.
1850.	6,47.	5,91.
1851.	fest.	6,05.
1852.	7,95.	7,57.
1853.	6,68.	5,91.
1854.	7,23.	6,49.
1855.	6,87.	6,05.
1856.	7,54.	6,64.
1857.	7,40.	fest.
1858.	7,20.	fest.

Nürnberg's mittlere Jahrestemperatur aus 28 Jahren
 $7,18^{\circ}$ R.

Nach dieser Tabella zeigt Nürnberg constant fünf alle Jahre oft eine
 Jahres, oft eine einen Grad und mehr differirende Temperatur. Das
 Mittel aus 28 Jahren differirt gerade um einen Grad vom solaren
 Mittel mit 6,18 nach Abzug des Lokalinflusses der Stadt, fünf Jahr,
 wie oben angegeben, das solare Mittel auf 6,74 stieg. Man kann
 daher mit Zuverlässigkeit annehmen, daß der Lokalfluß in Nürnberg
 die Jahreszeit um wenigstens einen Grad veräst, der in Tübingen,
 nur um einen bei der um nahe 100' südlicher Lage fast niedriger
 sein dürfte als die um solaren von 6,18° berechnet.

Luftdruck.

In Winklerschen und Eckhornschen Aufzeichnungen
 nach Monaten mitgerichtet ergaben für Nürnberg folgende Höhen:

Monat und Jahreszeit.	Höhen der Sonnenstands.		Höhen der Sonnenstands.		Mittel Nürnberg.	Mittel Erlangen.
	Linien.	Datum.	Linien.	Datum.		
December.	334,08.	8. 1857.	311,91.	26. 1856.	325,88.	327,80.
Januar.	334,61.	9. 1859.	314,40.	12. 1843.	325,96.	327,10.
Februar.	332,40.	14. 1836.	313,54.	28. 1843.	325,09.	328,49.
Winter.					325,64.	327,79.
März.	334,20.	2. 1854.	313,30.	22. 1855.	325,01.	327,25.
April.	331,47.	13. 1854.	314,92.	2. 1847.	324,34.	326,73.
Mai.	330,11.	31. 1847.	318,10.	1. 1836.	324,55.	325,84.
Frühling.					324,63.	326,60.
Juni.	330,80.	11. 1835.	319,41.	9. 1841.	324,62.	327,13.
Juli.	329,64.	17. 1843.	320,18.	10. 1843.	325,58.	326,83.
August.	330,02.	27. 1854.	317,90.	19. 1856.	325,47.	327,45.
Herbst.					325,39.	327,13.
September.	331,37.	24. 1852.	318,32.	7. 1859.	325,79.	327,70.
October.	332,20.	28. 1854.	314,60.	1844,6.	325,23.	327,37.
November.	332,20.	11. 1857.	314,60.	21. 1850.	325,09.	327,45.
Erbst.					325,36.	327,50.

Die Nürnberger Beobachtungen sind sämmtlich auf 0° R. reduziert,
bei den Berechnungen jedoch gaffel ab nur auf 5½ Jassen (1853-1858).

Nach vorstehender Tabelle vermischt das Barometer in Nürnberg den
höchsten Stand mit 334,61 L. am 9. Jan. 1859 und den niedrigsten mit
311,91 am 26. Dec. 1856. Das Mittel aus 29 Jahren und 5 Monaten
beträgt 325,51, das 5½ jährige Mittel für folgende 327,26. Es merkt,
diese Verschiedenheiten kommen aus den folgenden Ursachen
für ein Jahr von 33 Jahren von 1825 berechnet worden, und deshalb
ist dieselbe nun in Linnäus zu den Unterschieden der maxima und
minima aus 29 Jahren 8 Monaten als Durchschnittswert folgender
Weise:

Monatliche Barometerbeobachtungen:

	Dec.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.
Durchschnittswert für Erlangen.	11,15.	12,37.	11,84.	11,10.	9,22.	7,62.
Unterschied der max. u. min. für Nürnberg.	23,17.	20,21.	18,86.	20,90.	16,55.	12,01.

	Jun.	Jul.	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.
Durchschnittswert für Erlangen.	6,92.	6,20.	6,80.	7,96.	10,55.	10,57.
Unterschied der max. u. min. für Nürnberg.	11,39.	9,46.	12,13.	13,05.	17,60.	17,60.

Es ist zu sehen, folglich die Unterschiede der Luftdrucke in jedem
Monat auf den aus einer gewissen Zeit derselben Monate berechneten
Durchschnittswerten und nicht beide den Jahren, daß die Verschie-
bungen von Winter zum Sommer nur ein Maximum ab und vom
Sommer zum Winter wieder zuzunehmen pflegen.

Luftdruck. wie zusammen?

Wichtiges als der Luftdruck ist die meteorologische Lage der Luft,
d. h. die Menge der Wärme und der Luftfeuchtigkeit in
unserer Atmosphäre mit unserer physischen Beschaffenheit steht
und einen wesentlichen Einfluss auf den Menschen aus, und nur
unter dieser Voraussetzung. Gleiches können wir die verschiedenen
Beobachtungen Eichhorns zu Gebrauche und dem Zusammenstellung.

und Lufthumidität nachfolgend:

a.) Nach Monaten und Jahreszeiten.

December: 1,95'''	Juni 4,67'''
Januar 1,87'''	Juli 5,01'''
Februar 1,85'''	August 5,97'''
März 1,89'''	September 4,93'''
April 2,12'''	Oktober 4,13'''
Mai 2,67'''	November 3,46'''
Juni 3,64'''	December 2,26'''
Juli 2,81'''	Januar 3,28'''

Das Feuchtemittel ^{3,22'''} liegt fast ganz dem Mittel der Luftfeuchtigkeit von die mittlere Temperatur der Luft der mittlere Luftfeuchtigkeit, aber fast ganz gleich kommt. (Die Temperatur der Luft der Luftfeuchtigkeit und Luft nur 12 bis 13''' unter, Feuchtheit nur $\frac{88}{100}$ und nur der Winter nur $\frac{28}{100}$ über dem Mittel von 325,36''').

Da hauptsächlich Temperatur und Druckpunkte einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit des Menschen haben, so müsste der Gesundheitszustand in diesen Punkten dem Organismus am meisten entsprechen und solche als für den menschlichen Körper von Nutzen, welche nicht von ungesunden Umständen begleitet werden, die allgemein die Gesundheit auf Lebenszeiten zu erhalten. In der Stadt von Nürnberg bei einer Feuchtheit der Luft zu Nürnberg von 7 Jahren (Dec. 1854 - Nov. 1861) dem Mittel von 12,768 auf Winter 3104, Feuchtheit 3386. Winter 3207, Feuchtheit 3063, so dass also letztere die geringste Feuchtheit hat. Dabei ist jedoch zu bemerken, dass die im Winter übersteigen, die geringe Feuchtheit der Luft (von Feuchtheitsmessungen der kleinen Kinder im August 1859 und 1866, Feuchtheit von der Luftmessungen im Jahr 1858 festgestellt).

b.) Auf Tafeln Angabe der Dünstwärme.

1852	3,21'''
1853	3,04'''
1854	3,18'''
1855	3,24'''
1856	3,31'''
1857	3,30'''
1858	3,18'''
Mittel	3,20'''

Uebersichtliche Niederschläge.

Von der Tafel Angabe der Regen und Schneemenge zu er-
 halten, gab von den Winklerischen Aufzeichnungen nur
 die Tabelle VIII seine Mittheilungen von Jahr 1836-1844 in
 Künzle's Magazin und Almanach (Wien 1845) Aufschluß,
 so wie die Eichhorn'schen. Aus diesem Zeitraum von 17 Jahren
 berechnet sich das Jahresmittel für Regenmenge mit 113,4 für
 Schneemenge mit 28,9, wiewohl sich aus 37 jährigen Beobachtungen
 zu folgern 98,5 Regensmenge und 24,5 Schneemenge ergäbe.
 Man kann daher für Wien gar nicht einen Mittelwert annehmen,
 weil man nur sehr selten die genaue Angabe davon nach als
 ungenügend, zu wenig genau ist das Jahresmittel der Sommer mit 8,
 (zu folgern 12). Nicht und ganz anders war. Die häufigsten
 sind die Regen im Januar und unregelmäßig im Juli, am wenigsten
 im Oktober und unregelmäßig im Februar und März. Januar und
 Winter im Herbst mit 2 1/2 zu 1. Der meiste Regen fällt
 im Januar, im Mai 0,3 bis 0,6, im Oktober 0,6, im März Monath
 gar nicht. (Zu folgern sind der meiste Regen im Juni, der
 meiste Schnee im Januar, im Mai letzter 0,1, im Oktober 0,3.)
 Die Nebel treten meistens als Morgennebel im Herbst und
 Winter ein, im Sommer im Oktober.

Wind.

	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.
In Nürnberg. als Jahresmittel von 1836-1844.	37	31.	104.	38.	103	31.	116.	32.
	210 Fuhren				282 Quadratmeilen			

	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.
In Erlangen auf je 1000 wirthsch. Meilen.	47.	109	143.	78.	50.	131.	323	89.
	407 Fuhren				593 Quadratmeilen			

Nach Winkler's geschätzter Berechnung das Vorkommen der Winde mit den Jahren 1830-1850 ist das Verhältniß für ein Jahr:

N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.
6,2.	7,2.	15,4.	9,1.	11,8	11,1.	24,5.	14,7.
37,9 % Fuhren				62,1 % Quadratmeilen			

So verhalten sich daher die Fuhrenleistungen in Nürnberg zu den Quadratmeilen. Durchschnittlich wie 1 zu 1 1/2 (Nach dem neuen Jahre 1836-1844 wie 1 zu 1,44, nach den 21 Jahren von 1830-1850 wie 1: 1,03). In Erlangen ist das Verhältniß aus 37 Jahren ebenfalls gegeben worden, nur wegen der Fuhrenleistungen etwas and, nämlich 1: 1,34. In beiden Ländern ist der häufigste Wind der West, dem folgt der Ost, der seltenste ist der Nord. Auffallend erscheint bei den Nürnberger Aufzeichnungen der geringe Zufluß des Südwest und der große des Süd, was man daraus erkennen muß, weil häufiger zu wehen pflegt als letzterer, und muß in den Territorialverhältnissen kein Grund gefunden werden können, denn Fuhren fast alle gegen Südwest und Süd der Winde offen ausgelegt wie Nürnberg und bei beiden befindet sich der Süden ein gewisser Hübelzug, der Fuhren bei Erlangen, der Längere bei Nürnberg. Die in beiden Hübelzügen südlich liegenden Thäler sind nicht betrieblieh.

Winkler vergleicht mit den Winden mit den atmosphärischen Niederschlägen und fand, daß

Bei den Westwinden 49,8 % Niederschläge erfolgten,
bei den Südwinden 22,0 % " " "
bei den Ostwinden 8,4 % " " "
bei den Nordwinden 20,4 % " " "

Wie bei Westwinden die höchsten flüssigen Niederschläge statt
die häufigsten sind, so sind es auch die gewöhnlichsten Beschneidungen
und selbst die zu fest und fester gewordenen Schneidungen geschnitten
als bei anderen Windrichtungen. Die häufigsten Schneidungen der Westwinde
fallen nach Winkler in den März (35,0) die häufigsten der Ostwinde
in den Februar (19,0), die häufigsten der Nord in März und April (8,4), die
häufigsten der Süd in den November (15,6).

- " " der Nordost in den Mai (9,8).
 - " " " Südost " " Januar (14,8).
 - " " " Südwest " " November (14,2).
 - " " " Nordwest " " Mai (19,8.)
- Schlusssatz nach dem
im März am meisten West und Nordwinde.
im Mai am meisten Nord, Nordost und Nordwestwinde.
im November " " Süd und Südwestwinde.
im Januar " " Südostwinde.
im Februar " " Ostwinde.

Wasser der Jahreszeiten.

Die wichtigsten Resultate der Meteorologischen Beobachtungen,
namentlich der Durchschnittsberechnungen der Jahreszeiten
aufgefasst der flüssigen Beschneidung, daß in flüssigen Jahren
gewöhnlich ein allmählicher Übergang vom Winter zum Sommer,
Sommern ein gewöhnlich mehr vom Winter zum Sommer steht,
findet und es liegt, daß wir hier regelmäßig flüssige mehr
festen, mindestens bis mit den letzten Decembertagen mit manchen
Ausnahmen, wie früher, fast alle Jahre. Die Lygostase, daß die
Veränderung und Leistung der Wälder davon sehr bedingt, nach
den Beobachtungen, die sich bei den Jahren der Schneidung und
Sicht in Norden und Süden, ein mehr oder weniger gewöhnlich
ist, daß es als mehr gewöhnlich angesehen werden kann, weniger als

Leistungzeit von 100 in Hardtholz Nürnberg
mild wachsenden Pflanzen.

Februar.

Corylus Avellana 2.

März.

Stellaria media 1.

Veronica triphyllos 2.

" *hederaceifolia* 2.

Senecio vulgaris 3.

Bellis perennis 3.

Draba verna 3.

Capsella Bursa pastoris 3.

April.

Equisetum arvense 1.

Gagea (Ornithogalum) stenopetalata 1.

Lamium purpureum in. alburn 1.

Potentilla verna 1.

Prunus spinosa 1.

Caltha palustris 2.

Primula elatior 2.

Viola odorata 2.

Holosteum umbellatum 2.

Corydalis solida 3.

Cardamine pratensis 3.

Taraxacum officinale 3.

Veronica chamaedrys 3.

Plantago lanceolata 3.

Mai.

Galium cruciata 1.

Glechoma hederacea 1.

Lemna minor 1.

Lithospermum arvense 1.

Vicia sepium 1.

Prunus Padus 1.

Sambucus racemosa 1. (Pflanzenerziehung)

Trifolium pratense 2.

Chelidonium majus 2.

Saxifraga granulata 2.

Carum Carvi 2.

Hieracium Pilosella 2.

Myosotis palustris 2.

Veronica Beccabunga 2.

Aristolochia Clematites 2. (Pflanzenerziehung)

Ranunculus acris 3.

Papaver Argemone 3.

Viola tricolor 3.

Polygonum perennans 3.

Campanula Rapunculus 3. (mild. Pflanzenerziehung)

Lychnis Flos caruli 3.

Anthoxanthum odoratum 3.

Moerhousia fulva 3.

Prunus pectorum 3.

Phlegopteris calcarea sive
Polypodium robertianum. (Pflanzenerziehung grüßlich. Pflanzenerziehung
Hängestück).

Juni.

- | | |
|--|--|
| <p> <i>Eryum hirsutum</i> 1.
 <i>Potentilla argentea</i> 1.
 <i>Galium Aparine</i> 1.
 <i>Matricaria Chlamosquilla</i> 1.
 <i>Anchusa officinalis</i> 1.
 <i>Acorus Calamus</i> 1.
 <i>Festuca ovina</i> 1.
 <i>Nymphaea neglecta</i> 2.
 <i>Raphanus Raphanistrum</i> 2.
 <i>Oenanthus deltoides</i> 2.
 <i>Malva vulgaris</i> 2.
 <i>Geranium Robertianum</i> 2.
 <i>Chrysanthemum Leucanth.</i> 3. </p> | <p> <i>Convolvulus arvensis</i> 2.
 <i>Echium vulgare</i> 2.
 <i>Hyoscyamus niger</i> 2.
 <i>Delphinium Consolida</i> 3.
 <i>Papaver Rhoeas</i> 3.
 <i>Agrostemma Githago</i> 3.
 <i>Bryonia alba</i> 3.
 <i>Erigeron canadense</i> 3.
 <i>Achillea Millefolium</i> 3.
 <i>Cichorium Intibus</i> 3.
 <i>Thymus serpyllum</i> 3.
 <i>Nepeta Cataria</i> 3. <i>Mustum Hfr.</i>
 <i>H. Johannisb.</i>
 <i>Apera Spica venti</i> 3. </p> |
|--|--|

Juli.

- | | |
|---|--|
| <p> <i>Ranunculus aquatilis</i> 1.
 <i>Saponaria officinalis</i> 1.
 <i>Silene inflata</i> 1.
 <i>Daucus Carota</i> 1.
 <i>Anthemis tinctoria</i> 1. (<i>H. Johannisb.</i>)
 <i>Galeopsis Ladanum</i> 1.
 <i>Rumex Acetosa</i> 2.
 <i>Herniaria glabra</i> 2.
 <i>Ledum album</i> 2.
 <i>Bupleurum rotundifolium</i> 2. (<i>H. Johannisb.</i>) </p> | <p> <i>Linaria arvensis</i> 2.
 <i>Polygonum aviculare</i> 2.
 <i>Urtica urens</i> in <i>diocitia</i> 2.
 <i>Humulus Lupulus</i> 2.
 <i>Lolium temulentum</i> 2.
 <i>Trifolium arvense</i> 3.
 <i>Artemisia vulgaris</i> 3.
 <i>Euphorasia officinalis</i> 3.
 <i>Chenopodium foetidum</i> 3.
 <i>Potamogeton obtusif.</i> 3. <i>Lulium.</i>
 <i>Eragrostis poaeoides</i> 3.
 <i>(in Gärten u. in Wäldern.)</i> </p> |
|---|--|

August.

- | | |
|--|---|
| <p> <i>Artemisia campestris</i> 1.
 <i>Ledum maximum</i> 1. </p> | <p> <i>Colchicum autumnale</i> 2.
 <i>Phragmites communis</i> 2. </p> |
|--|---|

September.

- Mellaria media* 3.

October.

- Hedera Helix* 1.

Der Herrmann krypt. Die Vorstände Göttingen und Würzburg liegen vor
sich selbst der schmerzlichen Lüge. Würzburg 14. 11. 1877 von
Nürnberg.

[illegible]

Wasser zum Gießen der Gärten der Gassen und Gassen
 einen öffentlichen Gassen in die Gassen ab, durch die das
 Wasser bis in das allgemeine Abwasserkanal geleitet wird. Auf
 der Lärchenstraße und der Gassen Gassen wird durch Gassen
 versorgt. Der Rest der Gassen alle auf und nach dem
 größten Teil der Stadt und den wichtigsten Punkten in der Stadt.

Es sind nur in der Stadt auf den wichtigsten Punkten
 der Gassen versorgt und stellen zu gleichen Zwecken verwendet.

Alle Wasserwerke und Anlagen sind:

- 1) Das Altmühl-Wasserwerk seit 1619, welches einige Wasserwerke
 der Gassen in Wasser und in der Stadt das Gassenkanal versorgt.
- 2) Das Mergelwasser-Wasserwerk seit 1687, welches die Gassen auf
 der Mergel- und auf 64 Wasserwerke.
- 3) Das Altmühl-Wasserwerk seit 1880 welches die Gassen
 der Gassenkanal und in der Stadt die Wasserwerke
 der Gassenkanal und auf 20 Wasserwerke. Die Gassenkanal
 welche je nach der Gassen, soll die Gassenkanal
 und Gassen zur Gassenkanal werden.
- 4) Das Wasserwerk in der Stadt Wasser.
- 5) Die Gassenkanalversorgungsanlage, mit zwei Gassen bei Gassen,
 Gassenkanal und auf 5 Wasserwerke Gassenkanal und 20
 Wasserwerke Wasser.
- 6) Die Gassenkanalversorgungsanlage, mit 4 Gassen bei St. Peter
 Gassenkanal und auf 15 Wasserwerke.
- 7) Die Gassenkanalversorgungsanlage, mit Wasser Gassenkanal
 von Gassenkanal Gassenkanal Gassenkanal.
- 8) Die Gassenkanalversorgungsanlage, mit Wasser Gassenkanal
 versorgt die Gassenkanal.
- 9) Die Gassenkanalversorgungsanlage, mit Wasser Gassenkanal
 Gassenkanal.
- 10) Die Gassenkanalversorgungsanlage, in der Gassenkanal zu St. Johannes wird
 in einem in Gassenkanal Gassenkanal zu St. Johannes
 und dem Gassenkanal bis in der Gassenkanal.

Diese und die feinsten Lössgassen, wie so die Altsiedlungsaue heißt,
 kreuzt er noch der sogenannten Oberwiesengasse und ergießt sich
 endlich von dannen schon in der Nähe der ABL oder Karolinka
 in die Jesnitz. Er ist an vielen Stellen mit aufstrebenden Dingen
 bedeckt, so daß er zur Reinigung von Gerümpelsteinen und für
 Abfälle aller Art benutzt wird, die er in seinem Lauf zum
 Spiel mit fortzieht.

Fluß.

Die Jesnitz, welche noch sehr Thüden oberhalb der Stadt
 das klare Wasser eines Gießflusses hat und auf Tennen
 liegt, verändert ihren Charakter, sobald sie in das Gebiet
 des Krügers tritt, wird bei manchen Gefällen trüb und
 das Wasser hat eine gelbe, trübe Farbe. Nur durch ihre
 Beschleunigung zur Radnitz mindert Trübung, welche sie auf
 ihre feinsten Dämme beschränkt, charakteristisch für sich noch
 als Gießfluß. Die Trübung differiert in der feinsten
 Dammung immer noch in zwei Grad R. In einem
 Windgange der Stadt zufließend stellt sie sich bei dem
 Unterwieshof in zwei Arme und bildet bei ihrem Eintritt
 in die Stadt die größten der bereits genannten Zupfen,
 die Tüfeln. Dieser für die immer größer werdende Stadt
 fast zu kleine Fluß hat eine Masse Damm und Dämme aufzu-
 nehmen, unter denen alle Abfälle des Dörfchens,
 in einem wöchentlich 120-130 Tassen abgenommen werden,
 so wie die sogenannten kleinen Mengen von Abfällen; daher
 ist ihr Wasser bei ihrem Austritt aus der Stadt noch viel
 trüber und schäumiger. Auf diesem Grunde und der
 sehr gestülpten Arme oberhalb der Stadt an vielen Stellen
 zur Rechten und links sind, besteht sie aus unregelmäßigen Dämmen,
 glätzen. Auf den Dämmen stehen nicht mehr gediegen zu

wollen, weil hauptsächlich das Liefen durch die vielen
Mühlwerke gestört wird, dass man häufig genötigt sein
muss, sie zu schließen.

Liefen, Mühlwerke, Moore.

Abgrenzung von dem rechtselbischen Liefenbief, welches bereits
dem Landgerichte zugewiesen einer der bekanntesten und bestkultivierten
Wasserscheidegebiete Nürnbergs ist, und wie schon oben erwähnt dem
unmittelbar liegenden Liefenbief sein Wasser gibt, befindet sich die Stadt,
bezogen auf einige kleine Flüsse im Osten bei der oberen und unteren
Läufel von Dürnsfeld, und einige kleine Flüsse bei St. Peter, im Westen
der Wasserscheide der Liefenbief Flüsse genannt. Die Liefenbief
nutzen sich einem sehr feinen Gerölle, welche der Liefenbief der Dürnsfeld
zur Abfuhrung des Wassers zu einem sehr feinen Gerölle. f. v. Gm.

Die Liefenbief, welche sich in feineren Gerölle befindet
im Osten der Stadt zugeführt dem Liefenbief der Dürnsfeld, welche
der Liefenbief münden und ist nun fast überall in Wasser vor,
mündet.

Überflutungen.

Abgrenzung von dem rechtselbischen Liefenbief, welches bereits
dem Landgerichte zugewiesen einer der bekanntesten und bestkultivierten
Wasserscheidegebiete Nürnbergs ist, und wie schon oben erwähnt dem
unmittelbar liegenden Liefenbief sein Wasser gibt, befindet sich die Stadt,
bezogen auf einige kleine Flüsse im Osten bei der oberen und unteren
Läufel von Dürnsfeld, und einige kleine Flüsse bei St. Peter, im Westen
der Wasserscheide der Liefenbief Flüsse genannt. Die Liefenbief
nutzen sich einem sehr feinen Gerölle, welche der Liefenbief der Dürnsfeld
zur Abfuhrung des Wassers zu einem sehr feinen Gerölle. f. v. Gm.

Auf ihn Gräfe rückgekommen, in den Grevillen Nürnberg's Leib
 zum Jahr 1300 und weiter zurück rückgekommen zu sein.
 In dem Grevill des H. Aufsatz ist bereits einer großen Wasser-
 ansehung zum Winter 1020 Erwähnung gethan, so wie vom
 Jahr 1176 und vom Winter 1187. In Heinrich Pfister's Hand-
 buch der vorzüglichsten Druckgundigkeiten der Stadt Nürnberg
 1833. pag. 171. sind folgende Jahre und zum Teil Monate ange-
 führt:

a. 1300 im Mai.

1342 im Juli.

1359 17. Januar.

1367 15. Mai.

1369.

1372 20. Mai.

1380

1432 im Winter.

1445 24. April.

1452. 25. Januar.

1491.

1501 August.

1502 19. August.

1537 7. Januar.

1546. 13. Januar.

1551.

1573 7. Januar.

1579 8. Juni.

1585. 15. Juni.

1595 24. Febr. u. 28. März.

1635

1655

1680

1682. 18. Januar.

1698. 2. Februar.

Nicht leicht ist keine zusammenfassende Zusammenfassung und
 den vorigen Zusammenfassung aufführen; nur im Jahr 1706 wird
 einer großen Überschwemmung gedacht und allbekannt ist die
 so genannte vom Jahr 1784 am 27. und 28. Februar. Ferner
 ist in H. Aufsatz und den Relationen über die Witterung
 des Regnitzflusses, daß Gieswasser im Winter 1703, im Frühling
 1706, im Frühling 1722, dann auf 1728, 1729 und 1730 gewesen
 sind. Im Jahr 1803 vorzüglich auch am 18. Jan. und im Bedeutendsten
 am 1. März. Von den diesen fragmentarischen Nachrichten
 geht hervor, daß die meisten Gieswasser im Winter vorkommt,
 daß im Januar meistens. Nach den Witterungsbeobachtungen
 müssen offenbar zwischen 21 Jahren 19 Gieswasser und zwischen

10 im Januar, 3 im Februar 2 im März, von den übrigen
je eine im März, April, Mai und November.

Winkler bemerkt unter andern ¹² das bedeutendste Gieswasser
war am 15. Januar 1849, welches bei fastigen Thau, unter dem,
nur und Blitz und Hagelregen, verbunden mit heftiger Schneegewalt,
auf aufschwoll, daß es die Höhe der Klüftung von 7784 - wußte dem
stärksten Gieswasser des vorigen Jahres zu überbieten - übertraf und
in Nürnberg sehr großen Schaden verursachte. "Drei Tage nachher
der fünfzigste Tag, von dem fünf Tage sehr trocken waren, zeigte
sich ganz kein Anzeichen mehr des Aufschwellens des Wassers der Giesung,
bis dieselbe erst im diesem Jahre am 3. März wieder einmal so aus-
gesprochen und gleich aufschwoll, daß der Wasserspiegel der von 1849
fast gleichkam.

Die Gieswasser sind nach Winkler als die letzten Erscheinungen
der schneefreien Witterung, der beschränkten Oscillationen der
Luvantemperatur und als ersten Vorzeichen neuer schneefreier
Witterungsveränderung und meteorologischen Verschiebung
Watters anzusehen. - Dabei müßte es nur bemerkt sein, daß
in dieser die schneefreie Witterung, nur auf Gieswasser im Winter,
aber doch häufig nur eine kurze Zeit.

6.) Leinwandkultur. Fäden, Gersten, Leinwandkultur des Leinwands.

Die Leinwand ist, wie schon öfter bemerkt, in unserm Lande, nur
an wenigen Stellen zu finden; auf der Höhe des Leinwand
ist es aber gewöhnlich besonders nördlich und gegen Norden in das
fruchtbarste Gersteland eingestreut worden, das sich unter dem vor-
herrschenden Anbau der Gerste befindet das vornehmliche Gersteland
erzeugt und zwar die besten weissen, reinen, weissen,
geraden kleinen Gersten. Obgleich man nicht nur in der
Gerste zuweilen die Frucht beibringt und stellt in der Gerste,
dass es immer mehr Leinwand stellen wird sehr gute Gersten zu finden.

[illegible]

11. Ob dieses Grunde nicht nur Kunst-Gründer sein, sondern
1812 publizieren können sein, das wird der Thet so viel als Material,
womit er der nur der Jüngling fließt vorstellend wird, zu befehlen werden
Lernen.

7.) Naturgeschichte von medicinischer Landkultur von
Münchhausen, officinella Pflanzenen, Mineralien u. s. w.

Wir haben oben erwähnt befriedigend sein ausfallige Qualität
in der Natur und in sehr feiner art. Trümmen auf der Gullar,
wiep. Ihre Eigenschaften geben Ihnen aber sowohl in qualitativem
als quantitativem Hinsicht nicht den Wert eines Mineralwassers.

Wurter medicinisches Pflanzengewand besuchs in nordlischen Län-
gen in althaca Wurzel gelöst und in den Pflanzten in pflanzten
Ganzal (Kaltwa rose), welche aber noch zur Wurzelschubung benutzt wird.

Alt Europäer merkt bald an, daß sie die
nordamerikanische Pflanze *Gallegia parviflora* im kleinen Dörfer
sich in den Gärten Nürnbergs als Kultur mitgebracht hat
ähnlich dem *Eriogon canadense* auf fruchtbaren Lössungen und hier
wie in den Gärten der Gärten. —

B.) Nürnberg
in ethnographischer Hinsicht.

1) Gewerkschaft in der geistlichen und
intellektuellen Constitution der
Lehrerbewohnung.

Obwohl der Nürnberger frühzeitig ein renommé Gespinnst bildete,
entzogen sich einem Geiste einer heimlichen, begrenzten und
flavischen Ausbreitung (letzten besonders im Norden der Stadt, dem so
genannten Knoblauchland) und sich nicht zu einem eigentlichen Handel
ort selbst von den meisten Hauptstädten auffallend unterscheidend,
so mußten diese feigen heimlichen dem Einfluß der Gegenwart
unmittelbar durch den lebhaften Verkehr und durch das ständige
Leben und vielfache Versprechungen mit Erdmännern immer
mehr wachsen. Auch den Ignoranz, der Altruismus und der Ignoranz,
den Disziplin, von den Eltern der Altruismus werden alljährlich
nach Nürnberg, um sich ein Gewerbe zu machen und sich zu
einem niedrigen Lohn oder auch als Arbeiter oder als
Arbeiter sich unterhalb zu verfahren. Günstig für die heimliche
Aufmerksamkeit. Auch durch die Aufmerksamkeiten von den
außerhalb der Stadt ergibt sich, daß besonders in verlassenen
bei Altruismus der Aufmerksamkeiten der heimlichen zugetrieben.

Jahreszahl.	Erwählung von Leuten außerhalb der Stadt.	Erwählungen in der Stadt.	Erwählungen außerhalb der Stadt.
1854.	23.	27.	42.
1855.	16.	47.	5.
1856.	12.	27.	3.
1857.	18.	25.	18.
1858.	22.	26.	13.
1859.	39.	24.	5.
1860.	17.	38.	3.
1861.	46.	21.	2.

Respektvoll Ihr Zuhörer der Gesellschaft, Albert Klaffen, Vor-
sitzender, Verantwortlicher und Kassier.

.a.) Der Größte und Beste Klassen über und unter 14 Jahren.

Jahrgänge.	Summen 3 ^{te} St.	Jahr 14 Jafen.		Jahr 14 Jafen		Nunnen 1-6 Lins. f. f. f. f. f. f.	Verfälscht 1-6 Lins. f. f. f. f. f. f.	Verfälscht 1-6 Lins. f. f. f. f. f. f.	Zugang u. Abgang mit d. d. d. d. d. d.	
		M.	W.	M.	W.				Abgang d. d. d. d. d. d.	Zugang d. d. d. d. d. d.
1840.	8920.	14589.	17671.	5666.	5694.	43620.	1:1,15.	1:284.	21462	22158.
									Varat.	
1843.	8686	15318	18580	5768	5715.	45381.	1:4,15.	1:295	22912 1450.	22469 311.
1846	9202	16434	19092	5940	5940.	44398	1:1,11.	1:2,99	23710 798.	23680. 1211.
1849	9335	15969	19138.	6103.	6566.	47276.	1:1,14	1:288.	23727 17	23549 131.

Jahresjahre	Einwohner Zahl	Über 14 Jähr.		Unter 14 Jähr.		Männer Zahl	Verhältnis Z. C. männl. Geschl. zu weibl. Geschl.	Verhältnis Z. C. männl. Geschl. zu weibl. Geschl.	Zugewand. Abgang auf der Lebender Lorenzer	
		M.	W.	M.	W.				incl. dem Einwohn.	incl. dem Einwohn.
1852	18237	17016	20896	6335	6394	49841	1:1,13	1:2,99	25360 neuf 1633.	24487 neuf 932.
1855	22986	18058	20763	6523	6574	51918	1:1,11	1:2,96	26200 neuf 1040	25518 neuf 1037.
1858	14418	19648	21695	6816	6702	54906	1:1,07	1:3,05	27936 neuf 1536	26909 neuf 1591.
1861	15546	20868	22880	7202	7131	58081	1:1,06	1:3,05	29499 neuf 1503.	28582 neuf 1073
Zusammen 22 Jähr.	6626	6279	5209	1536	1437	14461			8037	6424.

Die auf vorstehender Tabelle ziemlich gleichmäßige Zunahme der Bevölkerung stellt nur einmal und zwar auf der Zählung im Jahr 1849 eine Abnahme, indem 131 weniger gezählt wurden. Dieser Ausfall betrifft aber lediglich die Männer über 14 Jahre (denn bei Frauen und Kindern blieb die Zunahme) und beschränkt sich lediglich auf die ersten 14 Jahre, wo die meisten Familien lebten, so daß man mit Bestimmtheit voraussetzen kann, daß diese Verminderung durch die Zählungsfehler im Jahr 1848 und 1849, wo viele Auswanderer nicht gezählt wurden, nicht durch ungenügende Vervollständigung verursacht wurde. Dieser Ausfall wird als ein Zufall des Aufsprunges der Zahl der Zunahme der Bevölkerung vom Jahr 1858, wo auf das Verhältnis der Einwohner über 14 Jahre zu denen unter 14 Jahre steigt, als wenn man sich der Geburtshilfe und Abnahme der Zahl der männl. Geschl. der weibl. Geschl. nicht. Die Differenz der Einwohner über 14 Jahre auf dem Geschl. blieb in der ganzen Zeit der Jahre sehr unbedeutend, während bei den Frauen über 14 Jahre das weibl. Geschl. in den Jahren 1840-1852 durchschnittlich um 1 bis 3000 und bis zu 1861 um c. 2000 das männl. Geschl. übersteigt.

Der es für die Gesundheitszukunft wichtig ist, zu erfahren, ob
 in einem Theil der Stadt die Mauthen eingeleitet oder zu sperren,
 d. h. sind als in einem andern, perspektivisch das Verhältniß
 der Mauthen zu den Mauthen innerhalb und zu denen
 außerhalb der Mauthen im gegenwärtigen Lagesstande, und
 innerhalb der Mauthen stehen ab wieder von zentralen Stellen
 die Thaler Güter von wöchentlichen Regierungen mit den Lagen
 von südlichen Regierungen zu vergleichen. In wegen Mangel
 von einem neuen Mauthen der großen Lages Mauthen innerhalb
 der Stadt keine Festung und nur eine große an allen der
 Bevölkerung nachweisbar, so ist die Zahl der Mauthen
 in diesen Festungen innerhalb der Mauthen ganz bedeutend
 vermehrt. Nur eine bei Regal und Mauthen im Jahr 1819 bestimmten
 Festung für Nürnberg hatte damals die Thaler Dite 1410,
 im Lagen 1578 Mauthen Summa 3288 und mit diesen und
 anderen Gebieten 3466.

Nur eine neuen Mauthen im Jahr 1860 zählt
 District 1-25 der Thaler Dite 1414 Häuser

" " 26-32 der Thaler Lagesstand 482 " " (H. Johann. Wehrd.)
 " " 1-25 der Lagen Stadt Dite 1579 " "
 " " 26-30 der Lagen Lagesstand 363 Häuser.
 (Gefangene, Kessel, Gefangene, Gefangene,
 St. Peter et. d. von den Mauthen)

Lages Mauthen von Mauthen im Jahr 1860 für Lagen Lagesstand
 den neuen Mauthen 18 } im Jahr 1861 37 } zusammen 418.

im Jahr 1861 für Thaler Lages. 11 fest 493. (man hat übrigens ein Gerüst
 in der Stadt fest. Mauthen).

Nur der jüngsten Volksgemeinschaft leben:

Auf der Thaler Dite innerhalb der Mauthen 23 182.
 " " " " außerhalb " " 6 317.
 Auf der Lagen Dite innerhalb der Mauthen 22 217.
 " " " " außerhalb " " 6 365.

Es ergibt sich ferner, daß innerhalb der Stadt der Lorenzger-
 Markt mit 136 Häusern weniger als der Tabakmarkt nach dem Ver-
 hältniß stärker besetzt ist und zwar kommen
 auf den Lorenzger Markt innerhalb der Mauer auf 1 Haus 14,0 Lw.
 auf den Tabakmarkt innerhalb der Mauer auf 1 Haus 13,5 " "
 Im Vergleich der Lorenz. Markt auf 1 Haus . . . 15,2 " "
 Im Vergleich der Tabak. Markt auf 1 Haus . . . 13,1 " "

Hamburg Jahr 1852 (für statistische Tabellen zur Kenntniß
 der Häuser Hamburg 1816-1852) ist der Vorstadt St. Georg und
 St. Pauli 11668 Häuser und 138775 Einwohner, das heißt ein
 Haus hat wie in Nürnberg 13,6 Einwohner kommen.

Auf einen weiteren Vergleich Wien's 1852 haben wir
 ein Zimmer Haus Durchschnittl. 55 Menschen! Dieser Verhältniß
 der Bevölkerungszunahme in Nürnberg kein sehr günstiger,
 wenn nicht ein bedeutender Unterschied zwischen der Größe
 und Dichtigkeit der Häuser Wien und hier. In Nürnberg sind
 gegen die großen Häuser von weniger Menschen, weil nicht so
 feindlich, besetzt; dagegen giebt es eine Masse kleiner Häuser
 besonders auf der Lorenzger Markt, in denen die Menschen mehr
 zusammengepflückt sind glücklicher in Verhältnissen leben.
 Giebt es weiter unter der Bevölkerungsdichtigkeit.

b.) Über das Verhältniß der Parafallien zu den Vorposten und Einsparissen

sind in den jüngsten Jahren auf einem Tabellen verzeichnet
 worden, daher ist nicht auf die Häuser der Vorposten,
 Einsparissen und Gebäude Nürnberg von Jahr 1852 be-
 zogen zu werden.

Civilstand vom Jahr 1852 zu Nürnberg.

Zahl der Ehepaare	Gebauert lebende und gestorbene Ehepaare.		Morgens gebauert lebende Ehepaare.	Verwitweten.		Übrige Verwitweten über 14 Jahre.	
	M.	W.		M.	W.	M.	W.
7064.	56.	109	17.	560.	2106.	9319.	10800.

Nach Aufspaltung der Gebauert lebenden sind eingetrennt zu sprechen,
lebenden nachfolgend die Verwitweten Männer zu den Lebenden mit 1: 1,31.

der Verwitweten Frauen zu den Lebenden mit 1: 1,53.

der " " " Männer zu den Verwitweten mit 12,61: 1.

" " " Frauen zu den Verwitweten mit 3,35: 1.

Zusammen der Verwitweten zu den Lebenden beider Geschlechter mit 1: 1,42.

" " " " zu den Verwitweten " " mit 5,29: 1.

Es haben demnach etwas mehr Frauen als Männer in ledigen
Personen, was sich in der großen Zahl der Frauen ausdrückt, klarer
läßt, dagegen ist in der auffallender in der obigen Zahl der
Männer über die Weibner. Möß man aufgeben, daß viele
Aussiedlerinnen Weibner sein, so muß es doch nicht sein,
denn die Weibnerzahl ist zu klein, weshalb nachfolgend
auf die letzten Zahlen der Männer beachtet wird, und es
in der letzten Merkwürdigkeit beibehalten wird, so wie es
wird, so ist es auf Weibner freigesetzt und es Weibner.

3) Wohnungszustände in Allgemeinen und sich
beziehen auf Vermietung, der Zusammenfassung, der
Wohnen, der Anlagen und der Material, der
Zusammenfassung, der der der, der der
der der der, der der der und der
und der der der.

Die letzten Wohnungen obgleich sehr verschieden nach Größe und

Lebensweise ist dasjenige von sanitätsgeligen Handgelenken und
in drei Hauptgruppen unterteilt zu werden.

1.) Die alten großen, sehr massig gebaute, meist einseitigen
Güter und von der wissenschaftlichen Klasse. In der Regel sind sie
meistens für Kaufleute und Ärzte etc. eingerichtet oder dienen
als gewöhnliche Hallen zur Aufbewahrung von Waren, Lebensmittel etc.
Obwohl diese Häuser meist von sehr guten Gütern umgeben
sind, so sind sie doch meist sehr schlecht, so können sie sehr oft
Gegenstände, wie zum Beispiel die Wärme, Luft, Feuchtigkeit und auf gewisse
Weise zu erhalten werden. In der Regel ist es wegen der guten Lage
und der feinen, feinen Häuser, welche sie, wenn sie in der Regel
sehr gut sind.

2.) Die alten kleinen zum Teil auch von Eisenwerk gebaute, zu
meistens nur ein bis zweiseitigen oder drei bis zu vier Ecken in
den Ecken feiner gebaute und von den weniger bekannten Eisenwerk,
Lüftung, bewohnten Gütern. Ganz gewöhnlich sind diese meist so tief
in die Erde gebaut, dass man die Heizungswärme nicht auf
einen Stock fassen muss zu können. Die unteren Zimmer haben deshalb
meist sehr feine Wärme und sehr feine Luft. Alle Räume,
Küchen, Läden etc. sind sehr gut und sehr gut (wenn sie) sehr
Zimmer gut, weil sie sehr niedrig und sehr feine sind. Von so tiefen
meistens in der Luft in der Erde, wenn man gewöhnlich mit, können
zu einem kleinen Teil. Die sehr tiefen sind meist in der Höhe der
Küchen etc. sind von der Höhe der Luft, so dass man sehr
über sehr tief und sehr tief in der Erde zu liegen kann. - so werden
diese auf Grund der Höhe der Luft in der Höhe der Luft die Höhe der
einen bestimmten Vorrichtung in der Höhe der Luft zu geben.

Diese Güter sind von feinsten in der Höhe der Luft zu geben
den Läden etc. Auf der Höhe der Luft zu geben, so dass man
sehr tief in der Erde, die sehr tief in der Erde, die sehr tief in der Erde,
welche ist in der Höhe der Luft in der Höhe der Luft zu geben.

sein eigentümlicher Charakter sind vornehmlich auf die Gesetzmäßigkeiten
des menschlichen Geistes, zu welchen man durch die von einem überaus
höchste gebildeten Forscher gelangt. In diesen Gesetzen der menschlichen
Natur muss man suchen diese Gesetzmäßigkeiten, das überaus hohe Ziel,
welches sich aus demselben ableiten lässt, verfolgen in dem Sinne
und in der Mitte des Geistes befindet sich das höchste der Welt mit
der Natur, welche sich selbständig ausgedehnt, oft nur mit
Licht eingestrahlt ist, so dass man sich nicht vorstellen kann.
Diese Gesetze befinden sich überall vorhanden in der Welt, nicht nur
Lernende nicht nur in der Welt (Lernende, Lehrende)
in der Welt (Lernende) zwischen der Lernenden und Lehrenden,
vielleicht, nicht nur in der Welt, in einigen Fällen
nach dem Verständnis der Welt in der Welt.

Es muss man sich nicht vorstellen, die Gesetze der Natur,
Licht für die Lernenden in der Welt, nicht nur in der Welt,
vielleicht in der Welt selbst, welche ganz anders ist, aber
sind.

Wiederum sind nicht die Lernenden, sondern die Lehrenden,
von je her durch große Schwierigkeiten zu gehen, so werden diese
Schwierigkeiten nicht nur vor Augen, sondern auch zu neuen Schwierigkeiten.
Als die Gesetze der Natur im Oktober 1854 für die Lernenden
kurz nach der Lernenden die Lernenden (von der Gesetze,
Kurz nach 551 waren 429 auf dieser Welt (von der Gesetze,
Kurz nach nicht sagen, dass sich diese Gesetze ganz anders sind,
gezeigt. In der Welt nur von Gesetzen der Natur (Kurz nach
Kurz nach 28, in der Welt nur von Gesetzen der Natur 15, in der
Kurz nach 11, in der Welt nur von Gesetzen der Natur 15, vorläufig nur
nicht nur in der Welt, welche von Gesetzen der Natur nicht nur
Gesetzen der Natur nicht nur, sondern auch selbst auf Gesetze der Natur.

3) Zu der Welt der Natur von Gesetzen der Natur,
welche sich vorläufig in der Welt befinden und in der Welt.

zuverlässiger gebraucht sind, insbesondere mit dem Namen oder mit
Lithographen. Es ist jedoch der Verkauf zu mieden, daß die Kunden
oft miß. gefällig unterworfen sind und die Ausgaben zu frühzeitig
bezogen werden.

[illegible]

Die Größe der Fenster sind sehr verschieden und die Größe
der Fenster ausgedehnt, im Allgemeinen gering, nur sehr
Luft ziehen lassen, wenn sie sich immer zu einem offenen Hofe
beziehen. Aber in den neuen Häusern fast absonderlich zu haben, ein
einzelne Luft.

Die Fußböden sind fast überall getrocknet und nur in dem
Vergleichen mit früheren Befunden belegt. Daß die Luftfeuch-
keit ebenfalls in den Wohnungen sehr viel der Außenluft wird
zu müssen übrig bleibt, darüber können wir keine Vermuthung.

Obz. dem Gefragten ebenfalls das die unrichtige zu berichtenden
Abrechnungen, für welche bereits ein Kapital von 119,000.

je in Wasser selbst bei niedrigen Temperaturen! Bei einem Grade in der Wärme,
 kochen auch man, als bei nur 15 Fahren wieder einmal geschüttelt werden
 sollte, daß alle Flüssigkeit verdunstet und die consistenz eines
 zu einer festen Masse eingedickt worden, wie Lard, daß der Geruch
 oft sehr schlecht ist. Man läßt man den Dampf der Linsenmasse verdunstet! -
 Die in Flüssigkeiten auf gut zu sein, kochen werden, kochen die
 oben oft über, und man den Dampf der Linsen die Flüssigkeit
 kochen kochen oder in der die Flüssigkeit kochen. Die
 nach dem Auslaß zu ihrer Reinigung.

Um solchen Uebeln zu weichen, müssen wir uns abzuheben,
sagt der Magistrat nun auf Antrag des Schulraths damit wir,
vorzüglichste Männer (hies. Rathsherrn) abzuheben, welche bei
Eröffnung der Schulen im erforderlichen, Sachverstande und pädagog.
Vorstehungsregeln zu versehen und vor Eröffnung derselben ein
Lesebuch für die Kinder zu beschaffen haben. Sichert man diese
Sache, so sollen die Eltern mit einem neuen Gesetze anfangen
das schon mitgeteilt worden und nicht mehr im Zweifel, daß
in der Zukunft verloren und nicht mehr zu finden werden müssen als
bisher. Sie ergreifen die Gelegenheit in Verbindung mit einem
Kundten-Ausschuss kommt vielleicht in Zukunft Zeit in Erwägung,
wann man die Zweckmäßigkeit und Nützlichkeit derselben mehr
erörtern gedenkt. Endlich ist noch zu bemerken, daß sich in
vielen Fällen einige Personen unmittelbar in Zusammenhang
gerathen können befinden und im Gegensatz zu den beabsichtigten
Zwecken der Klärung gebracht werden.

[Faint, illegible handwriting throughout the page, likely bleed-through from the reverse side.]

Kleidungsweise nach Verschiedenheit von
Geschlecht, Stand, Alter und Jahreszeit;
Stoff und Mode in Kleidung.

Wie in allen großen Staaten Deutschlands, so ist auch in Preussen eine Nationaltracht nicht mehr vorhanden, sind die verschiedenen Trachten durch ihre Tracht nicht mehr zu unterscheiden, wie früher im Mittelalter.

Durch die unglückliche Einführung des Feinwollens aus Schwabenland in Preussen, Lüneburg und Woll hat nicht bloss die gute alte Kleidungsstoffmanufaktur zu Grunde gegangen, sondern auch das Land ist so erschüttert, daß sie jetzt selbst die vornehmsten Klassen bei uns zu Grunde liegen, als vor dem.

Obwohl die Preussische Regierung sehr im Stillen zu wirken sucht, daß sie den Bedürfnissen nachspricht. Die Lüneburg und Lüneburger Wollstoffe sind erschöpft, und man muß sich selbst nur in den verschiedenen Klassen Lüneburger zuwenden.

Kupfer Bleich ist nicht so fein, als das silberne
bleiche Bleich, welches in der Natur.
Leichte Kullerstoffe werden selbst in Gussstücken
nur aus grobsten Fäden der Kullerstoffe,
ausgewaschen, aber nicht Kullerstoffe,
für die Bekleidung des Oberkörpers, sondern
Bekleidung ja auch der Offensivität mit Bleich,
Kullerstoffe unter Kuller von Zerkleinerung.
Leichte Kullerstoffe, welche in Kuller
genialerweise Kuller überwinden, sind, gewöhnlich
des Oblegen nicht oder weniger in der Natur,
zur Gewinnung grobster Kuller für den
Damen, auf dem ebenfalls die Kuller der
Wasser sind.

Der Kuller ist die Bekleidung der Ober-
körper und der Kuller Kuller auf dem,
auf dem Kuller.

Die Substitutionsbekleidung besteht aus
nicht mehr Kuller, sondern aus dem,
ja zu einem Kuller weniger mit Kuller
des wirklichen Kuller, als mit Kuller der
Offensivität gesetzt werden.

Ein starker Winterkälte immer früher und mehr;
 die Bräutereien der Osternzeit im Traue oder
 des Verlassens der Gatten an den Markttagen, und
 endlich. Das bürgerliche Klüngeln und die
 mit Gefallen und Lachzügen im Hause betriebene;
 letztere julle Lust und Bewegung beim Meistern,
 sie warhaken im Winter mehr selten und bei
 starker Kälte nur auf kurze Zeit des Feuers
 des Meistern.

Jetzt erfährt man von Gefallen nicht mehr
 im Hause; sie sind alle Substitutionszeiten bei der
 Gefallen müssen täglich 2-3 mal bei jeder
 Witterung der Weg von ihrer Wohnung zum
 Arbeitslokal zurücklegen. In den meisten
 Substitutions beginnt die Arbeitszeit des ganzen
 Tages frühzeitig Morgens um 6 Uhr.

Es ist immer noch im Winter die Arbeitskleidung
 dieser Leute, so sind immer dieselben gewöhnlich
 für ungenügend finden sie bei einem Vorgehen,
 der Unterrock nur 20 Pfund die Abkühlung der
 Haut nicht zu sehr empfinden zu lassen. Deswegen
 das Leinwand in nicht zu langer Zeit über

im J. 18^{53/54} für 4000^{fl},

" " 18^{54/55} " 4166^{fl},

" " 18^{55/56} " 6210^{fl},

" " 18^{56/57} " 3912^{fl},

" " 18^{57/58} " 4622^{fl},

" " 18^{58/59} " 3948^{fl},

" " 18^{59/60} " 5976^{fl},

" " 18^{60/61} " 5087^{fl},

Die Klauung der Bauschling und nicht pfützstige
Kinder ist sehr zu vermeiden.

Die zu vermeiden und willkürliche Klauung ist zu
vermeiden die unregelmäßigen Kinder mit willkürlichen
Gebühren bestraft. Das zu vermeiden muß die f. g.
Merkmalen, welche sind bei den Eingeborenen
Kinder im Gebrauch sind.

Man das große Eingeborenen die f. g. Merkmalen
willkürliche das oft sehr abgesehen und müssen gestrichen
den gestrichenen Merkmalen vermeiden und die
Kinder mit dem 1. Jahr 5 Monat und darüber,
am besten bei der Geburt vermeiden, so haben
die f. g. Merkmale in der geistlichen Gebührens
den Klauung nur zu vermeiden Eingeborenen.

Sie sind warm, warm und auch so fest, daß sie den
Kindlichen Körper bei senkrechter Lage nicht
gleichmäßige Unterlage bilden, und der Tragen
den Gebärmutter das kleine Kind am wenigsten für
kurze Zeit frei lassen, sondern die Gebärmutter
des Kindes nicht leicht ermöglichen.

Die Kleidung der neugeborenen Kleinen ist in
Österreich nicht ganz gleichmäßig. Die Kleider
der Mütter ^{sind} verschiedene Hauptstücke betrachtet
sind verschieden, bald mannigfaltig.

Die Kleider sind kalt im Winter, kalt im
Sommer. Die Kleider sind warm, und
man ist so zufrieden, daß sie Örgen und Ge,
sist gut pfützen, jetzt sind sie klein gemacht,
und die Kleider so verschieden gegeben, daß
sie keine den besten Teil des Körpers pfützen,
Örgen und Ge sist ganz frei lassen; übelste
Kleiderhaltungen sind man jetzt auf
männlichen Körpern.

Die Leinwand ist in den mittlern
und unteren Klässen für unser Winter,
klein und zart. Kleider und Kleider

Gutten den Fuß weist nur Durschdringung, Rindstücken
Mühsal sind aber den meisten zu plump und wenig
abgemessen.

Uterusfisteln aus Gummigutbündeln, welche
jetzt in großen Mengen von Guss und Winter ge-
braucht werden, sind zwar sehr leicht überzusetzen
den Fuß in Folge der nachfolgenden Verdunstung
des Pflasteres leicht und zum Koll, weshalb man
den von ihnen Gebrauch gemacht ist vorsehen,
dass sie nicht zu sehr gegen Lokalisation der Fuß-
Zirkulation sind sie sind sehr leicht, welche sich ihrer
immer nur für kurze Zeit bedienen und im
Zimmer sehr leicht ablegen können. Vorwiegend
sind sie bei starkem Pflasterfall, besonders zu man-
nigfaltig über man kann sie aus Uterusfisteln
bringen, man muss ziemlich sorgfältig sein können.

Lebensmittel sind die für das Leben des
Lebens, und welche jährlich mehrere Hundert
alter Männer und Frauen täglich gebraucht
werden.

Nahrungsweise, ob vorherrschend vom
Pflanzen oder Thierreiche reichlich oder
ärmlich; Bereitungsweise der Speisen,
Getränke, natürliche und künstlich er-
zeugte, Ernährung der Kinder im er-
sten Lebensjahre.

Die Messungsbasis der Nürnberger ist auf
die Münchener meist überall nicht an-
geordnet.

Line. I.

Entlang dem Tabell Nr. I aufgeführt sind die Angaben,
in wievielen und submaximalen Opaten die
Jahre 18^{35/36} bis 18^{60/61}; die in der Opaten
Külber, Opaten, Opaten, und die in der Opaten
Jahre Opaten die 100 Linsen der Opaten
zusammen, in der letzten Reihe steht zum
Vergleich der Durchschnittswerte der Münchener
in der Opaten Opaten die in der Opaten
auf der Opaten der Opaten 18^{35/36}, 18^{49/50}, 18^{41/42},
18^{44/45} / in der Opaten Opaten die
mit der Opaten der Opaten die in der Opaten
/ 18^{46/47}, 18^{53/54} / - .

Hubbells No I.

my
22

Love,

гласы

Yours

Refused

of Zinn

измен

ища

18 41/42,



Jan

28. 1848

Jahr	Zust zur Linnusfur	Lingabrunstet's Brief nach Wien		Korn n. Münzen in Vissale	Auf 100 Linnusfur Kommen		Auf 100 Linnusfur Kommen Vissale
		Ostern	Külden Bisfalle Bisfalle		Ostern	Külden Bisfalle Bisfalle	
18 ^{35/36}	43641	5716	61,101	57992	13	140	132
18 ^{36/37}	44436	5569	54,748	57905	12	123	130
18 ^{37/38}	45232	4944	56319	50,575	10	124	111
18 ^{38/39}	45928	5046	57110	50,865	10	124	110
18 ^{39/40}	46824	5728	59542	52,465	12	127	116
18 ^{40/41}	47009	5764	65252	53,276	12	138	103
18 ^{41/42}	47194	5759	69547	48887	12	147	103
18 ^{42/43}	47381	5384	61017	53243	11	128	112
18 ^{43/44}	47381	5008	48277	54897	10	101	116
18 ^{44/45}	47384	5556	51676	54056	13	109	114
18 ^{45/46}	47387	5676	53687	50681	12	123	106
18 ^{46/47}	47390	6229	54795	49052	13	113	103
18 ^{47/48}	47352	5567	57954	56612	11	101	119
18 ^{48/49}	47314	5315	48690	58953	11	102	122
18 ^{49/50}	47276	5807	57471	63557	12	121	134
18 ^{50/51}	49303	5934	60222	62652	12	122	126
18 ^{51/52}	51330	6978	59918	67114	13	116	130
18 ^{52/53}	53667	7256	51111	64261	13	95	119
18 ^{53/54}	54539	7507	45079	66630	13	82	122
18 ^{54/55}	55412	6625	43198	67796	12	78	122
18 ^{55/56}	56284	6892	50424	73047	12	89	122
18 ^{56/57}	57248	6762	55668	72368	11	97	106
18 ^{57/58}	58213	6866	62074	75645	11	106	129
18 ^{58/59}	59177	6783	66371	83571	11	110	141
18 ^{59/60}	60256	7376	65354	81013	12	107	134
18 ^{60/61}	61336	7336	62759	65973	11	102	107

26/303/11 122925/12
 26/303/11 122925/12
 26/303/11 122925/12

Ört	År
100 Linné	1759
101 Linné	1760
102 Linné	1761
103 Linné	1762
104 Linné	1763
105 Linné	1764
106 Linné	1765
107 Linné	1766
108 Linné	1767
109 Linné	1768
110 Linné	1769
111 Linné	1770
112 Linné	1771
113 Linné	1772
114 Linné	1773
115 Linné	1774
116 Linné	1775
117 Linné	1776
118 Linné	1777
119 Linné	1778
120 Linné	1779
121 Linné	1780
122 Linné	1781
123 Linné	1782
124 Linné	1783
125 Linné	1784
126 Linné	1785
127 Linné	1786
128 Linné	1787
129 Linné	1788
130 Linné	1789
131 Linné	1790
132 Linné	1791
133 Linné	1792
134 Linné	1793
135 Linné	1794
136 Linné	1795
137 Linné	1796
138 Linné	1797
139 Linné	1798
140 Linné	1799
141 Linné	1800
142 Linné	1801
143 Linné	1802
144 Linné	1803
145 Linné	1804
146 Linné	1805
147 Linné	1806
148 Linné	1807
149 Linné	1808
150 Linné	1809
151 Linné	1810
152 Linné	1811
153 Linné	1812
154 Linné	1813
155 Linné	1814
156 Linné	1815
157 Linné	1816
158 Linné	1817
159 Linné	1818
160 Linné	1819
161 Linné	1820
162 Linné	1821
163 Linné	1822
164 Linné	1823
165 Linné	1824
166 Linné	1825
167 Linné	1826
168 Linné	1827
169 Linné	1828
170 Linné	1829
171 Linné	1830
172 Linné	1831
173 Linné	1832
174 Linné	1833
175 Linné	1834
176 Linné	1835
177 Linné	1836
178 Linné	1837
179 Linné	1838
180 Linné	1839
181 Linné	1840
182 Linné	1841
183 Linné	1842
184 Linné	1843
185 Linné	1844
186 Linné	1845
187 Linné	1846
188 Linné	1847
189 Linné	1848
190 Linné	1849
191 Linné	1850
192 Linné	1851
193 Linné	1852
194 Linné	1853
195 Linné	1854
196 Linné	1855
197 Linné	1856
198 Linné	1857
199 Linné	1858
200 Linné	1859

3096
 26
 40
 26
 25

Daß das billige Maß auf einen solchen Ab-
satz fund, ist selbstmar, zweifelhaft und so zu sagen
daß die Zustände der Jahre $18^{35/36}$, $18^{36/37}$ $18^{48/49}$;
auf einen auf die Jahre $18^{53/54}$ und $18^{54/55}$ bei
solchen Oekonomischen neuen starken An-
kauf. Die in neuen Jahren sehr feststehenden
Kontostückwechseln genügt zur vornehmsten
Maß Conspiration.

Die Entwertung des Kupfergeldes führt
zu beträchtlichen Geldflüssen.

Die Kupfer Conspiration führt in den letzten
16 Jahren auf sich zu begeben.

Einem Kind nist ist nicht Obenstehen zu zeigen,
als bei dem kleinen Pflanzmisch. / Kulturen,
Pflanz, Pflanz / und die Suballa zeigt.

Wenn im Jahre $18^{35/36}$ nur 43641 Lirnen
5716 Ossen mangelt einander, so sollte die
Zustand selbst im Jahre $18^{60/61}$: 8033 Lirnen
gen, und nur 7336 eingekauft nur,
den; der Zust 57,992 des kleinen Kinds
nur Jahre $18^{35/36}$ aufweist für das Jahr
 $18^{60/61}$ die Zust 99,806 statt 62750.

Sie wissen, dass ich jetzt sehr krank bin
und bei Berücksichtigung dieser Zustände
muss ich.

[illegible]

Zufuhr nach Plessen durch den Markmannsberg
waffen zu kommen.

Der neue große Markt ist der Milchmarkt.
von Engländer und Müllern mit einem der
Bauern und der Kinder.

Es ist wohl kein Aufnahmestück mehr zu
helfen resp. nach dem als die Milch. Die Kunden
sind schon so mit dem Lärm der Milch zufrieden,
daß die abgekauften Milch allenthalben als f. y.
gute Milch nachweist werden kann, und
diese Milch ist der Preis sehr gut zu 4 und
da der Markt ist im günstigsten Falle nur
abgekauft und nicht mit Plessen nach dem
in den meisten Fällen aber in beiden Lagen
und gefüllt ist.

Derzeit ist die Quantität ist noch der
Markte der Ländereien nicht zu klagen, da
der Preis einer mittleren Ländereien
möglichst mehr und mehr aufzuheben
sich zu größeren Gütern ist die Milch,
zuletzt in Nürnberg zu Markt
bringen, und die dritte Ländereien

analysirte Rasen im untern Theile des Moos ab,
pflanzte.

Man findet auch im Kuffen zuweilen zuweilen,
so besteht dasselbe Gneissmass in der Längsrichtung,
in der Längsrichtung der aber bei dem meisten
nicht dem Kuffen sondern mit dem untern
Massen zuzusammen ist, und nördlich in der Ca,
südlich in der südlich zuzusammen. Der
Zusatz nach Zink ist nicht bei dem Kuffen
mit in der Längsrichtung zu finden.

Obgleich der Gneiss des Kuffens als Gneiss
läßt sich, und nicht aber als Gneiss bei einem
der Gneissmassen zuweilen zuweilen,
und ist es Gneiss, wenn es als Gneiss,
nicht einmal Gneiss mit dem Gneiss kommt,
und nicht bei dem untern Gneissmassen
zusammen zuweilen, und bei geringe zuweilen
Obwohl man nicht häufig zuweilen zuweilen.
Der Zusatz besteht in der Richtung der
Wurzeln der Gneissmassen und der Kuffen.
Der Zusatz ist nicht mehr in der Richtung
Längsrichtung mit dem untern Gneiss.

Lust ein glänzendes Bild von dem Ganges zu sehen; man
 die Tücher haben auf einem umhergehenden Tisch.
 Ein Lieblingsopfer des Nürnbergers, und auf
 seinen ersten Entzückungen von dem Ganges zu sehen
 noch gelitten, sind die Opfern, welche im Herbst
 haben und im Winter als d. g. Opfern von
 mit und mit auf Nürnberg gebracht werden,
 und dann Wüstung zum Wüstung gebracht
 wird oft sogar von europäischen Ozeanen
 kommen, und hat, wie die Ganges, und seine
 Früchte von manchen Ozeanen, oft zu
 Christen mit den europäischen Ozeanen,
 pflichten, die die Wüstung eines Opfers für
 Lenz und Lenz, Vorsehung gegeben.

Die Stadt ist in der Ganges, in der Ganges
 Ozean, und in der Ganges.

Von diesen Linsen kommen die Linsen und
 Linsen zu Markt. Ein gebrauchter Linsen
 ist ebenfalls ein Lieblingsopfer des Linsen,
 Linsen, und die Linsen sind in der Linsen
 Linsen des Linsen 1/2 Linsen und Linsen
 Vorsehung als Linsen Linsen sind.

Die Commune ist eigenthümlich in der Liffenaffekt,
und übersteigt, meistens den Hauptstiftung nur,
genommenen werden, den Jochleben in der
Stunde, so daß auf diese ihren Ophidien nach
der letzten Liffenaffekt nicht fallen willig stehen
kommen, der Kesselfische.

Der Kesselfische Liffenaffekt ist ein gesundes und ge,
nantes Liffenaffekt und mit der Liffenaffekt.
und Liffenaffekt in der Liffenaffekt ist ein gesundes,
nur. Liffenaffekt Liffenaffekt, Liffenaffekt ^{Kablian} Liffenaffekt,
sind zu geringen Preise zu haben. Liffenaffekt
und Liffenaffekt sind in der Liffenaffekt
nur alle Liffenaffekt nicht zu haben; in der Liffenaffekt
nur alle Liffenaffekt und der Liffenaffekt
auf offener Kesselfische über Kosten zu haben,
haben.

Man kann Liffenaffekt mittel der Liffenaffekt und
die Liffenaffekt nicht zu haben, für Liffenaffekt
der Liffenaffekt, daß die Qualität der
Liffenaffekt und der Liffenaffekt Liffenaffekt
nur Liffenaffekt, Liffenaffekt der Liffenaffekt
/ der Liffenaffekt / Liffenaffekt nicht zu haben

üblich, ein solches Salz zum heissen Wasser
zum Aufkochen gegeben, ist ein Mittel, bald
aber die schmerzhafteste Krankheit zu heilen.
Die Augenlider werden durch das Salz
kräftig, der Brand in manchen Stunden
heilbar und findet einfluss den Oel.

Die Hautstoffe sind nach der Jahreszeit bald
mehr bald minder gut; ist die Haut in allen
möglichsten Jahren durch die Luft und die Wärme
größer.

Die Hautstoffe sind in der warmen Jahreszeit
mehr zu haben, daß möglich ist, nicht zu sein,
dieser Zustand zeigt sich.

Die Hautstoffe sind in der warmen Jahreszeit
mehr zu haben, daß möglich ist, nicht zu sein,
dieser Zustand zeigt sich.

Die Hautstoffe sind in der warmen Jahreszeit
mehr zu haben, daß möglich ist, nicht zu sein,
dieser Zustand zeigt sich.

Obwohl eine aufgeschäumte Portion übrig bleibt,
verbleibt diese mit einem Eulenzug zum Schöpf, Wüßpe
und auf eine Baststoffsale zu verwenden.

Die meisten in Schiffsbüchse gekauft, und
mit Masten gebunden, und ohne Masten,
auch verkauft.

Zu Winter wird bei den Marktschreibern
nicht leicht eine Mast gefunden, oder einen
Vorstand mit Schiffen oder zu verkaufen
Bis zum Frühjahr zu geben.

Eigentlich für Masten und Umrangung
ist meist nur das Gewicht der Kaskaden, und
als zuerst mit Kaufmann Masten gebunden, und
dann in Schiffsbüchse gekauft und als Gewicht
mit Bindfaden oder mit f. g. Eisenklößen ge-
wogen wird, und dann für den Masten
als Duppelhandlert dient.

Die Masten sind in der Regel Klößen
von Mast und Gewicht oder Baststoffsale in
großen Mengen von den Masten
gekauft.

Größe Gewicht kommt in der Regel

und der Masten!

Grundstellung und Einrichtung oder von dem Kopf,
 umschloß auf dem Kopf, aufstehen bestanden zu
 sein. Einbaukasten, welche Grundgebäude
 in den nachfolgenden Jahren bestanden, und sich
 nicht großen Obplatz anstehen.

Die Konstruktion haben in den letzten Jahren
 einen großen Obplatz genommen, und ist
 durch die Einrichtung bestanden. Die letzten
 Grundgebäude sind durch den großen Obplatz
 durch den Obplatz zu sein, statt ist in die
 großen Grundgebäude zu sein.

Das zweite Grundgebäude besteht aus
 zwei Abteilungen nach dem Obplatz; das so große
 und die Abteilungen der Abteilungen bestanden
 anstehen, und so nachfolgend ist Obplatz in den
 Obplatz ist, bei den Abteilungen haben die
 ist f. y. der Abteilungen, deren Einrichtung
 anstehen die Abteilungen der Abteilungen
 ist, und ist: die f. y. der Abteilungen,
 Manzipien und nachfolgend von der f. y.
 Obplatz anstehen nach dem Obplatz in den
 von den Grundgebäude anstehen, und von dem Obplatz.

Leizern des bannigen Leins, und zwar fast mit,
 pflichtlos sind anzunehmen.

Von der größten Annahme haben besten,
 beide Eigenschaften.

Clustern sind auf Hingebenen mit Lein
 und das ist die f. y. Leinbuefer Lein nur Lein
 mit Leinbuefer gebunden. Beide Leinbuefer sind
 immer immer ist die Leinbuefer Gebunden
 auf Leinbuefer.

Im Leinbuefer mit Leinbuefer und Leinbuefer
 mit Leinbuefer ist die Leinbuefer Leinbuefer
 nicht immer. Die Leinbuefer Leinbuefer
 ist die Leinbuefer Leinbuefer
 Leinbuefer und Leinbuefer Leinbuefer
 Leinbuefer sind Leinbuefer.

Wird die Leinbuefer Leinbuefer und Leinbuefer
 Leinbuefer und Leinbuefer Leinbuefer
 Leinbuefer, die Leinbuefer Leinbuefer
 Leinbuefer und die Leinbuefer Leinbuefer
 Leinbuefer und Leinbuefer Leinbuefer
 Leinbuefer Leinbuefer Leinbuefer
 auf Leinbuefer Leinbuefer Leinbuefer

[illegible][illegible][illegible]

Der Einfluss auf das körperliche Befinden
ist im Allgemeinen nur wenig günstiger,
weil das Funktion des grossen Oesophagus,
besonders, wenn sich selbst nicht verändert,
auf das Fortbestehen der Lungen-
funktion nur einen kleinen Einfluss hat.
Vergleichen die Oesophagusfunktion nachher.

Obwohl die ungeheure Vertheilung, in der nicht nur
 aller Vögel kleinen niederen Blüthpflanzen
 verbunden mit der Tausend der Oasenabnahme
 und die flüchtige Blumen anzuwenden Holz geübt
 kein für die Tausend zu ungeschickter Kapitulanten
 Mithin, selbst.

Die Klein Caspation ist nicht geringe.

Die Tausend und verbundenen Klassen geübt
 Klein mit als Mithin, das bessere Caspation
 nicht ist und zu Tausend Mithin in einem
 Mithin mit einem Tausend, mit einem Tausend,
 Tausend Klassen geübt und ungeschickig das Mithin,
 Tausend Mithin.

Obwohl die Klassen Tausend Tausend nur von den
 verbundenen Klassen Caspation, Tausend das Eisen
 zu Tausend und bei kaltem Mithin mit einem
 Tausend ist. Ein Tausend Tausend das Eisen
 mit ungeschickig das Eisen das Eisen
 zu. Tausend Tausend Tausend sind Tausend, und
 die Tausend die Tausend, Tausend und Tausend,
 Tausend Tausend Tausend Tausend, Tausend
 zu Tausend und Tausend Tausend, in Tausend Tausend

erfüllen

Die unspendliche unglückliche Pille des unbedingten
Speichels ist in dem letzten Zustand
bei den erkrankten und kranken Menschen
schon zu finden. Wenn mit dem Speichel
des Opiums oder Opiates und Speichel oder Speichel
verbunden ist, ist es gewiss ein der Gesundheit
sehr gefährliches Obstand, und für solche erkrankte
die unbedingte Pille zu geistigen Obständen da,
mit der man nicht genug zu tun hat,

Obwohl Opium ein gefährliches, kostbares
gutes Mittel ist, so ist es ein gefährliches Mittel
wenn es nicht mit einem anderen Mittel verbunden ist
in der Dosis und ja auch in der Zeit von dem
Krankheitszustand über ein regelmäßiges ja,
brennen.

Die Ernährung des kranken Kindes in
dem letzten Zustand ist jetzt, wenn die
Gesundheit und der Körperbau des Kindes
genügend, meistens durch die Mutter zu
bringen. Die Gesundheit und die Ernährung

Kammern nicht verläßt, selbst als Abstellungsgymnast
 nach Willen von. Spinnfäden sind nach Osten
 und Gebirgen der Dinge für die Öffnung der
 Mütter übertrieben und massive Lücken für zu
 pflegen zum Willen erklärt, welche Lücken bei mir,
 durch die Öffnung der Lücken sind mir nicht,
 selig und sorglos die Lücken eines Kindes,
 besser als Mutterkorn ist, selbst zum Bienen
 manuliert er nicht und bei fröhlichen Öffnungen
 des Kindes selbst zu Klosterfrauen zu führen.
 Muß selbst in der Luft nicht zu einem
 Obelisk der Lücken, und die Klippe
 der Mütterkornen bald nach der Öffnung. Öffnen,
 Lücken zu geben, das Öffnen des Willens bei
 Lücken, dann steht die Kinder selbst
 als möglich an die Lücken zu Lücken, und Lücken
 des Lücken den Mücken zu Lücken
 sind die Kinder von 2 oder 3 Lücken
 mit der Mutter zu pflegen ist, weil zu Lücken
 kein Mücken ist, weil das Kind nach dem
 Öffnen man einen Lücken - Lücken
 Lücken ist, im Öffnen aber nicht, weil die

1854
Gebühren zu bezeichnen.

Die Kunst ist eine sehr alte und eine
unseltsame Sache und flüchtig zu sein,
haben wir nicht weniger Lust, denn das
auf gleichem Fuß mit uns zu sein zu sehen,
wenn die Wissenschaft auf ein geringes ist,
wenn man sich bei künstlichen Dingen nur,
kann, die Kunst ist einig und lang
Jahre. Wissenschaft so sehr gefüllt, daß
das Kind die Kunst nicht mehr zu sehen kann.
In letzter Zeit haben wir gesehen viele
Entscheidungen und Verhandlungen der Kunst.
Vom Kunstwerk in der Wissenschaft
der Kunst man den ersten Klasse fünfzig
beachtet; es ist aber nicht die Kunst
und nicht sehr gering. Es zeigt sich mit
der Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
Kunst der Kunst der Kunst der Kunst. Die
nicht die Kunst, man nicht die Kunst
gesehen wird, die Kunst der Kunst der Kunst
in der Kunst der Kunst der Kunst der Kunst.
Die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst

das Gespalt eines Baumgammels überaus fein,
 aber weil sie nur ein ungebildetes Leben ge-
 nützt ist, weil sie nach westwärts nicht zu-
 rück zu ihrer Ursprünglichkeit zurückkehren kann, und
 weil für sie, die genützt ist, unerschöpflich 2 bis 4 Gul,
 ein zu wenig, das für das Baumgammel zu wenig
 Leben zu wenig ist. Die Baumgammelung der
 Kiefer ist wegen der Leber genützt und
 sehr gut.

Die Mollusken sind unerschöpflich 1/2 bis 1/48
 genützt so viel hat sie eben als Kiefer für ihre
 eigene Kiefer zu gebrauchen, so daß ihre Kiefer
 unerschöpflich Gespalt bleiben.

Die nun von Substratbakterien, welche un-
 geschulte Entfindungen für ihre Kinder
 empfinden, unsere Mollusken und Muscheln die Ent-
 findungen befinden sich erst über.

Die ist die Zeit, die wir nicht groß, und die
 wir geben ihre Kinder in der Zeit zur
 künftigen Entdeckung.

In der besten Hinsicht läßt sich bezüglich
 der künftigen ^{Entdeckung} Entdeckung der Kinder zeigen

Grüßen am besten bekannten Landessmilt construction,
der Maltbau, der Kunst am Rind nicht leicht
ausgesprochen werden, was nicht jetzt nur auf uns,
auf uns selbst; der Kunst ist das ist notwendig,
die nicht selbst als Maltbau und Maltbau
und Zinabau, selbst als Obstbau man braucht.
Maltbau mit der Qualität der Kunst, was ist
oben braucht man, man braucht sein.

Der Kunst immer der Kunst ist nicht
an der Maltbau der Maltbau der Kunst ist
an, der der Kunst, was ist mit Kunst als
der Kunstbau oder als Obstbau man braucht.
Der geringe Maltbau ist der Kunst
nicht für Kunst zur Kunst der
Kunst.

Oben nicht selbst, der Maltbau der Kunst
nicht man braucht Kunst der Maltbau
zur Kunst oder zur Kunst der Kunst
mit Kunst, man braucht Kunst und Kunst,
Kunst, Kunst, was ist der Kunst,
für Kunst abgekauft oder zur Kunst
Maltbau - für zur Kunst, oder für Kunst

maximalen Gulten.

Erkennt man das Kind einem Exanthematiker
mit Pflümpfen so hat die Milch Pflümpfen,
muss mit einer ungenüßlichen, stellt sich eine
Virusform ein, so ist eine die Milch Pflümpfen, und
man muss mit Gekochtem oder Gekochtem kochen.

Das Zinkwasser mit etwas Galle, oder
etwas Galle ersetzt, spielt neben dem Koffen
im Gekochten, und muss oft und leichtes Zink,
bist mit ihm möglich sich gegeben. Einmal
Angebot einer Koffenpflanze mit einem Zink
wasser ist auch die Gekochtenpflanze der Koffen.
Ob dieses Wasser man den Kindern auch sehr
sehr genügt aber ist dasselbe natürlich. Ob dieses
auch in kleinen Mengen genügt, man der
Wille das Wasser zu trinken auch sehr,
bis man es auch nicht.

Ein ganzes Kind man genügt mit dem
manfinden Kinders, dann Gekochten.
Galle genügt Galle bilden.

Entscheidend man bleibt ist bei den Kindern das,
man das oft Wasser mit der Mischung, die geringe

Pungvoll, welche auf die Leber und auf
die Reinigung der Gefäße vorzuziehen sind
Die Lebergefäße kriecht man oft in einem sehr
einfachen Zustand.

Junge Menschen über den Pfaffenstand von
Zirkel und Pfaffen können bei einem
und einem nicht fallen vor. Es kann man nicht fallen
auf die Pfaffen, wenn man ein Kind in den Pfaffen
mit Pfaffen bekommen haben, die Pfaffen sind
Zirkel und Pfaffen, und Pfaffen glauben ihr Kind
nicht zu verlieren, sie zu verlieren, wenn sie
ihre Pfaffen zum Pfaffen Pfaffen von 2-3 mal
täglich Pfaffen haben, sie sind sehr sehr
tief über allzeit zum Pfaffen und Pfaffen
bereits haben, kann auf den Pfaffen Pfaffen
sehen, ein ungeborenes Kind mit Pfaffen
man zu erhalten.
Im Pfaffen Leben wird die Pfaffen Pfaffen
fallen man nicht.

Beschäftigung der Bewohner, Verwendung der
Jugend zu schwerer oder sonst unguigneter Arbeit;
Fabrik und ähnliche Arbeit; Zeiteintheilung für
Ruhe und Arbeit.

Auf dem im Jahre 1861 erschienenen Census für die
 Fürstenthum Nürnberg mit Rücksicht auf die polytechnische
 Vervielfachung der Bevölkerung der Fürstenthum Nürn-
 bergs also gegen 45,000 Menschen gegen Vorkriegszeit und
 der Fürstenthum aber auch gegen die Zeit, die auf dieselbe ge-
 gründet sind, und gegen diejenige Zeit der Bevölkerung
 Nürnberg, welche in dem gegenwärtigen Staat industriell
 gewirkt haben können, mit Rücksicht auf die Zeit nach 1800 vor,
 weist, und ungefähr selbst in Obergrenze die Zeit nicht
 über als auf 12,000 steht.

Auf dieser Zusammenstellung mit Nürnberg mit
 Rücksicht gegenüber allen bayerischen Staaten eine
 Übersicht, Stellung etc.

Wird nun gesagt, daß auffordere auf die gegen
 Land, fast nur Nürnberg und Luth gegen die Zeit, die
 Vervielfachung, doch, in der Colonie und Vervielfachung
 mit industriellen Gewerbeten und Fabriken bewacht

ist, so kann man voraussetzen, daß sich in Nürnberg und
Umgebung eine Bevölkerung von mindestens 70
bis 80,000 Menschen der Industrie und ganz vor
aus der Oberstufe barussischer Ind. Stria genähert
hat.

Wirkungen in der Oberstufe, eine sehr politische oder
finanzielle Krisis auf den Exporten des Kaut.
merkbar und zu häufig anzutreffen, erstens durch
neue oder veränderte Auffassungen.

Die Gesamtsituation des Kapitals, des inneren Geschäfts
und Handels in guter Lage in Nürnberg, Leipzig
und Umgebung größtenteils in Uebereinstimmung mit,
zuerst auf nach dem Verluste nach Aufkommen
auf 80 bis 90 Millionen Gulden belaufen.

Offenbar wird zu der Hauptursache der Lageschwäche,
nämlich Notan über mit Hinzunahme der mit,
sicheres für den Handelsstande und den Notwendigen.
Nürnberg hat:

62 Drahtwarenwerke

76 Stahlfabrikwerke

20 Zinnwarenwerke

32 Eisenwerke

- 126 Linnenweber
 19 Lebkücher
 124 Pfefferweinstock
 100 Weinweber
 38 Leinwand
 7 Gerbereien
 20 Leinwandfabriken
 43 Metallschläger
 31 Leinwandschläger
 2 Leinwand und Goldpapierfabriken
 2 Leinwandfabriken
 6 Goldschmiedefabriken
 36 Goldschmiedefabriken
 4 Leinwand Gold und Silberdruckfabriken
 3 Messingdruckfabriken
 1 Messingfabrik
 86 Zirkelschmiedweinstock
 12 Optiker
 6 Leinwandweber
 12 Messingfabriken
 10 Leinwandweber
 34 Leinwandweber

23 Fingerringe

2 Ohrring

12 Klein-Schmuckstücke aus Silber, kleine Ohrring

1 Uhrengehäuse mit Wasser als 200
Stücken

aus Holz

1 Schrank für kleine Porzellan mit einer
Zugung aus 7000 Porzellan
für Spiel und kleine Porzellan aus
400 Porzellan

Ein französischer Schrank, ein
Kleider- und Kleiderkasten

Ein französischer Schrank für
Kleider und Kleider

Ein französischer Schrank für
Kleider und Kleider

Ein französischer Schrank für
Kleider - Kleider.

Ein Schrank für Kleider

Ein Schrank für Kleider

" " für Kleider Kleider

" " Kleider Kleider

Ein Schrank für Kleider, Kleider, Kleider

Seiden, Spiritus, Zucker, Öl, Pfeffer, Pfeffer,
Mehl, Pfeffer, Pfeffer, Pfeffer, Pfeffer

2 Zinseszinsfabrik

2 Zinseszinsfabrik

2 Zinseszinsfabrik

14 Kleinere massenreiche Werkstätten

2 größte Massenfabricen mit je 100 und
400 Arbeitern

Zusatz eine große Massenfabricen mit 2000
Arbeitern, davon ungefähr 700 Leinwand,
nützlich.

Leinwand verarbeitet mit 9 Dampfmaschinen nur um
als 300 Pfund Kraft; die Leinwandfabrik nur um
eine Leinwandfabrik mit 400,000 Quadratfuß oder
10 hundert Morgen nur.

Die ganze Fabrik, Eisenfabrik mit 4 Dampfmaschinen
2, Kupferfabrik 3, Massenfabricen je nach Ort
4, Abteilung für den Bau von Eisenbahnwagen
5, für die Leinwandfabrik von Eisenbahnwagen
6, für Leinwandfabrik Eisenbahnwagen
7, für Leinwandfabrik Eisenbahnwagen
8, für Leinwandfabrik Eisenbahnwagen

material 8., für Eisenarbeiten und andere
Sachg. 9., Lubrikanten und Drahtstähle.

Von Eisenmittellose jährliche Warenveräußerungen der
Eisenwerkstätten des Reichs, des Reichs und anderer
170,000 Centner Eisenwaren und Coaks, 50,000
Centner Eisenwaren, 120,000 Centner Eisenwaren,
100,000 Centner Eisen, 20,000 Centner Eisen
und 950,000 Reichsmark Gulz.

Von jährlicher Eisenwaren für Eisenarbeiten
nach der Summe von 700,000 bis 800,000 Gulden.
In den letzten Jahren unter der ersten Zeit
der Eisenarbeiten 2400, die kleinste 1400.

In dem Eisenwarenhandel haben viele Meister
die sich in ihrem Eisenwaren nicht befähigen und
der Eisenwaren Eisenwaren nicht leisten zu
einer anderen Eisenwaren übergeben können,
begründen Eisenwaren gefunden.

Viele große Eisenwerke sind mit der kleinen
Eisenwaren Eisenwaren nicht zufrieden zu sein,
nicht, denn die Eisenwaren der Eisenwaren
eisenwaren Eisenwaren, welche jetzt in
Eisenwaren Eisenwaren, haben ihre Eisenwaren

in denselben erhalten.

Zuflut man die Oberrhein in allen größtenteils aus
kleinere Blockhütten zusammen, so gelangt man
zu einer Zuflut man mindestens 2000 Oberrheinern.

Man kann aber ganz sicher sein, dass die Oberrheinern,
sich aber auch die sehr viel größerer Grundbesitzer,
kann, der als Manufakturprodukt zum größten
Theil mit der Fürstin zusammenhängen ist, dass
dieselbe fortwährend bezieht wird und mit ihr
in dem meisten Zusammenhange steht.

So ist es in Nürnberg ganz natürlich, dass
so sehr Manufakturunternehmen, welche
ihre Produkte mehr oder weniger über allen den
Grund zu günstigen Bedingungen das Land überdauern
haben.

Die vielen Grundbesitzer in den vielen größten
Theil der Münchener Fürstin zusammen
und der Betrag derselben steigt jedes Jahr und
eine sehr bedeutende Summe.

Es ist in Nürnberg ein sehr berühmter
Grund mit Kolonialwaren, sehr vielen Kaufleuten
sowohl und Drogen geblieben.

3
Mit einigen Jahren hat sich das Hoffensfundel nun
ganz Dultstunde in Nürnberg concentrirt. Die
grössten Hoffensfundeln, welche früher meist
auf dem Lande vertrieben wurden, sind nun schon
Jahre lang zugezogen, nach Nürnberg oder Litz
übergesiedelt, weil sie dort mit den grossen
Marktschreibern in engere Verbindung kamen.
So beschäftigen sich jetzt in Nürnberg Litz und
Umgebung gegen 200 Litz mit diesem Handel,
genug. Das Capital, welches das Hoffensfundel im
Jahre 1860 in Nürnberg und Litz im Umlauf setzte,
muss auf 25 bis 30 Millionen Pfunden veranschlagt
und soll durchschnittlich für zwei Jahre 10 bis 20 Milli-
onen betragen.

Wenn diese summenhelfende Litz das Hoffensfundel
dann für Nürnberg nun grossen Gewinn zu bringen
vermag, so hat sich das seitdem sehr vermehrt,
sich betrachten Hoffensfundeln für die Litz,
was das Umlagenden Capital und Markten sind
Umlagenden Capital, was über ein Jahr Warte
nicht mehr Litz vorliegen.

Wenn man über die Umlagenden das sich betrachten

verschiedensten Ursachen bis jetzt nicht hervorgehoben
 Lebererkrankungen vorliegen, sondern auf jeder zwei
 nimmst dieselben eigenthümlichen Erscheinungen an, ja
 auch das grösste Aeussern der Erscheinungen Kräfteverlust
 seiner Respiration's Organe den bekannenden
 und unigenen Einfluss der selben aufzufinden haben.
 Im Allgemeinen kann man nur das Herberger
 J. M. M. sagen, daß die meisten Erscheinungen der,
 selbst in und für sich stehen, die sie bekannenden Ursache,
 einbringen.

Eingekerkerten und Zündholzsubmikro gibt es ja nicht
 zurecht. In der selben sind jetzt seit längerem Zeit
 keine Erkrankungen mehr hervorgekommen.

In der Unterwelt der Submikro und in der Kieferstippe
 Lebererkrankungen hervorgeht das feinsten und feinsten Hand
 geistige Erkrankungen der Offenbarungsgewissen
 besonders in der Submikro. Aber aber auch auf
 geistige Submikro. Obgleich hervor,

hing in letzterem Submikro haben die Lebererkrankungen.
 Daß die Submikro mit dem Submikro mit dem
 Obgleich zu Ungleichheiten, zu grossen Mangel,
 wegen, sehr häufig zu Befriedigungen der Lingen.

gibt, ist bekannt.

In einem einzigen Zündstiftenschnitt haben schon
zweimal Explosionen das Kesselblech an der Stelle,
wo es, das zweimal mit Löffelung ausge-
rätet worden.

Zuletzt wurde der tüchtige Arbeiter bei
ausstehendem Regen kommt freigelegt bei der
Klingenschnitt, welche d. g. Mannschaften,
Küchenmeister, und mit einer kleinen
mit dem Markt besetzt sein können.

Hierzu gehören die Zündstiftenschnitt, Kessel,
Kessel, Dampfboiler, Kupferkessel, Kessel,
Kessel, Arbeiter, Zimmerleute.

Zuletzt gehören diese Löffelstiftungen an,
die und schließlich von Löhnen und Mühen be-
stehen, wie das Löhnen der Kessel und Holz,
Kessel, das Gießen der Zündstiftungen n. d. g.

Daß diese Arbeiterinnen an dem Tag zu
ausstehendem Regen in Löhnen, schließlich gelöst,
haben, zu sehr ausgekosteten Arbeiterlokale
an Arbeitsstärken, Löhnen, Löhnen,
Glorie Löhnen, ist nicht zu nennen.

diefer Arbeit. Wenn das Gefäß gut ge-
waschen und mit kaltem Wasser 8-14 Tage
lang, aber nicht zu heiß, in der Sonne
getrocknet zu werden, so kann man
sich bei der Handhabung nicht
großes Versehen thun. Obgleich die
Zeit der Trocknung nicht zu lang, so soll
gerührt, und wenn es kalt gerührt, und
in einem gut oft mit kaltem Wasser
Gefäß, Störung und Arbeit, und
nicht in einem warmen, heiß und
zu lang sein.

Das nachstehende ist zur Erläuterung des
in der Hand, daß die Schüler sich
zu der Zeit des Tages.

In der Zeit der Hand und Arbeit, bei der
man die Arbeit nicht in der Zeit 12 Uhr,
sondern in der Zeit von 6 bis 8 Uhr.
Morgens 8 Uhr ist eine halbe Stunde
zum Aufstehen, Mittags von 12 bis 1 Uhr
Mittags und Abends von 4 bis 4½ Uhr
zum Abendsessen.

Diese Einteilung für Obnit und Kufe ist hervor
nicht ganz zweckmäßige

Die Obnit selbst ist in den Submikron nicht mehr
durchaus massig, und daher auch nur wenig
festen Einfluß auf die Eigenschaften. Besonders
Obnit in einem gewissen Grade tangential
und gelöst. Submikron und die Öffnung eines Massiv
für alle anderen kugelförmigen Obnit, Mangnung zu be-
messen, sind nicht bald der größten
Güte, bald nicht richtigen Güte und gefügt, oder
müssen eine gewisse die Öffnung der Obnit mit der
größten Güte Mangnung massig sein.

Man darf sich in dieser Hinsicht die Obnit, Submikron,
nicht für die zu erzielen, fast Mangnung der flüssi-
gen Obnit die Öffnung eines Kugel gleich
angefasst.

Man darf sich auch die Obnit in der Camer-
Klebstoffe, Submikron so gemacht, daß nicht
Mangnung, Güte nur 5 Ufer Mangnung bis Kugel
12 Ufer, selbst in Mangnung bis Mangnung 12 Ufer
Obnit, so daß in einem Kugel auch Obnit
Lut bei der Öffnung der Submikron Güte nicht

zu einem guten Munde anzufestigen und zu
schwemmen für den Hinz und Hinkommen keine
39 Munde anzufestigen bleiben.

Das Handwerk ist sehr schlecht und sehr
bis fast 10-20 Jahren, aber für mich ist es
sehr und viel trinken, so daß das kleine Ofen
immer immer nur sehr mühsam ist.

Die Kinder von dem 14 Jahr an in Munde
brach und fallen und zu wenig trinken. Oben
in Munde, in Munde, in Munde, in Munde,
Lust und Munde in Munde, in Munde, in Munde
ausgesprochen.

Die Munde der Munde und der Munde / 14 Jahr /
ist kein Munde in Munde und Munde
die Munde der Munde und Munde
Lust und Munde in Munde, in Munde, in Munde
ausgesprochen.

Die Munde der Munde, in Munde, in Munde, in Munde,
Lust und Munde in Munde, in Munde, in Munde
Munde und Munde, in Munde, in Munde, in Munde
Lust und Munde.

Lagerstätten, deren Beschaffenheit und locale Unterbringung

Das Münchener liegt im Allgemeinen in einem
sehr warmen Lager.

Man hat 20 Personen in einem Raum untergebracht, und das
heißt, bei dem besten Lichte, wenn man auf
eine mühselige, stehende Arbeit, nämlich auf einen Kopf,
auch ein stehendes Einverhältnis des 1. y. Einverhältnis, dann
folgend 2-3 Einverhältnis für den Kopf, dann ein stehendes
Einverhältnis für ein Fuß, so daß der Körper eine
glockenförmige Öffnung mit einem Kopf und 20,
guten Fuß, bildet, als Einverhältnis sind das 1. y.
Einverhältnis, mindert ein Einverhältnis.

Bei dem Mann ist das Lager mit einem warmen
von Holz und ein stehendes sind von springenden Aus,
Licht.

Das bei dem süßen Mannen Brust und Hals,
Jeder von den Personen unter dem Kopf in der Öffnung
sind, ist sehr warm und kühl.

Man hat die Qualität der Luft nur für einen kleinen
oder nur für einen bis zum größten Teil, und

Auf ein Uebertreibung eines, daß nur eine Galt, nicht eine
 kleine Pfenne gibt; daß man nicht bei
 hundertfachen Ohausen Luchsen und Pfenzen zu
 Lügen, Hallen kriecht, soll sich nicht mehr sagen,
 führt man ein.

[illegible]

Leist' daher ein vortreffliches Geschäft, daß die Eltern
bei mehreren Klagen in den oberen Marktheilen eines
Kindes, Vorfahren in die Hände zum "Pinnen" ver-
fügt werden. Einmal verfuhr ich in einem solchen
Falle, und es wurde das Leger in einem so vortrefflichen,
daß alle Kinder ganz gesund wurden.

[illegible]

früher Managen nicht zu substituirlichen Geschäft
in dieser Beziehung steht.

Leider prägt man sich nicht über die, so lange
ein Messen nach solchem Pflanzstamm so stark,
und der Handel nicht so gering ist. Die Zahl
an dieser Minderheit, fast in jeder für Pflanzstamm
betrachten, man sich nicht wenig Hilfe bringen.
In manchen Fällen ist nicht die Pflanzstamm
nicht der Messen nach dem Pflanzstamm.

Die Zahl der Pflanzstamm sind in jeder für
den Handel geringe Qualität.

Man die Zahl der Minderheit man nicht
aber bei dem Kapital über ist die Anzahl der
Bücher.

Leider die Pflanzstamm gilt es, man man
nicht die Minderheit man nicht. Die
größte Pflanzstamm pflanzt man nicht die,
sollen nicht sollen in der Zahl der Pflanzstamm,
man man nicht in jeder Pflanzstamm
zu man man ist. Die Pflanzstamm nicht
man man nicht, daß man in der 50 Pflanzstamm
Pflanzstamm nicht man 18 Pflanzstamm

[illegible]

Wohlstand, Verhältniß der Wohlhabenden
Reichen und Armen.

Münchens Luftstauer fast aufzufinden in der
letzten Ducanien gegeben, das nur bei der
Angelegenheit mit anderen Werten nicht nur,
gasse, daß die Lenkbarkeit Münchens fast,
spricht man auch die Luftstauer haben ist,
und zwar auch die Luftstauer, die weniger der
Originalität der Leistung und Größe der
Thesaurierung, als der wirtschaftlichen Produktion
den Markt aufzufüllen fast. Man muß
die Qualität als auf die Quantität ist die

Charité und Mithosen gegen Justiz, Mithallung etc.,
inistat.

Man hat nicht für wenige Tausend
an die Zeit der Vandalenblut die
niederste, in welcher man sich
von den vandalischen Kriegen abgrenzt.

Vie Leichtigkeit Substruktion immer für die als Wn,
stark und dann nach dem ersten. Die Löffel Faber
in Wien sind ganz Kraft zu sein, das
Leicht zu Substruktur, aber auf eine neue,
sprunghaft zu Luft zu lassen, blüht dieser zu,
die klein, zinnig, wie ein zinniger. Welche
sind ganzartig Substrukt in Wien sind zufl,
wie man sich für und in der Bewegung mit,
stehen, und alle Substruktion befindet sich
erst.

Das Leucisfen miltet an fiftimalln. Miltet,
miltet an fiftimalln. Miltet an fiftimalln.
Kunstfiftet zu miltet ist, yst miltet fift,
miltet an fiftet so yst miltet miltet fift,
fift miltet fiftet zu miltet fift.

Wurde Pflanzensinn und Zucht nicht oft geübt

anbegriffen.

Manne abgesehen, dass die Güter der Mannen bei
ihren Frauen zu verbleiben, dass nicht auf das Gute
aufmerksam für die Industrie arbeitenden Familien,
Kaufmanns und Lehrenden werden.

Wir haben oben angegeben, dass mindestens drei
Hunderttausend der Bevölkerung Nürnbergs als ungefähr
45,000 aus der Industrie und aus der Gewerbe,
die auf dieselbe angewandt sind ihren Unterhalt
gewinnen. Von dieser Gruppe abwärts können
die ersten fünf zu den Schmiedekunst, Kupfer,
Metall und deren Zweigen. Über 30,000
sind Arbeiter mit ihren Familien. Gewerbe
sind die Tischler, Schneider für das Handwerk,
Jeweile: 18 60/100 : 15,000 in der gewerblichen Industrie
Kupfer, Eisen, Holz, Leder und Leinwand
etc.

Von Mannen der gewerblichen Industrie, die
in den Gewerben, ihre Subjekte bewegen die
Wäse Nürnbergs an; nur wenige können
sich aber nur das Gute der Arbeiter.

Auf der anderen Seite Öffnung des Landes

f. zum Jafon 1860: / in dem nun 7343 Pundfuer
 felb. d. hündig. Ofenrohr betriebe und Thier
 gestaute gibt es 14,704

Ein Thier nun 15. bis 17.59 bezuflue 4600

" 2 f 1400

" 3 " 1028

" 5 " 903

" 6-13 f 1900

" 16-20 f 716

" 20-2000 f 3

Vin Ouzest tar rair exilintan Ouzest ist mit
 uneffizienten Verball zu n. f. f. f.

18 ³⁵/₃₆ 4172 18 ⁴⁵/₄₆ 3640

18 ³⁶/₃₇ 5028 18 ⁴⁶/₄₇ 3713

18 ³⁷/₃₈ " 4337 18 ⁴⁷/₄₈ 3834

18 ³⁸/₃₉ 4546 18 ⁴⁸/₄₉ mist zu n. n. n. n. n.

18 ³⁹/₄₀ " 4704 18 ⁴⁹/₅₀ 4179

18 ⁴⁰/₄₁ 4277. 18 ⁵⁰/₅₁ 4095

18 ⁴¹/₄₂ 4022 18 ⁵¹/₅₂ 4167

18 ⁴²/₄₃ 3842 18 ⁵²/₅₃ 3986

18 ⁴³/₄₄ 3750 18 ⁵³/₅₄ 4038

18 ⁴⁴/₄₅ 3600 18 ⁵⁴/₅₅ 3997

18 ⁵⁵/₅₆ 4010

18 ⁵⁶/₅₇ 3988

18 ⁵⁷/₅₈ 3908

18 ⁵⁸/₅₉ 3745

18 ⁵⁹/₆₀ 3721

18 ⁶⁰/₆₁ 3557.

Die Zeit der Chronen — nicht bloß der causeribierten
Chronen — ist schwer auszugeben. Vielmehr dürfte
die Zeit der Chronen auf den besagten Kindern
nur eine geringe Anzahl von Jahren betragen:
Im Jahre 1860 haben 1400 Kinder die Chronen auf,
die besagt. Zu dieser Anzahl mit sehr Kindern
zugehörig, der die Chronen der besagten Gemeinden
angegeben und sich über den Mangel der besagten
Chronen der besagten Gemeinden der besagten

auswärtigen Konsum.

Die Zahl aller schulpflichtigen Kinder betrug in
dem obigen Jahre 6905.

Folgendes sind die Ergebnisse:

Die Zahl aller schulpflichtigen Kinder verhält sich
zu der der Erwachsenen beinahe, wie die Zahl
der ganzen Bevölkerung zu der Zahl der Erwachsenen
oder $6905 : 1400 = 58,081 : x$

so verhält man sich für x die Zahl 11,776.

Die Zahl der aus dem 6. Censusjahre stammenden
Mittel beinahe dem normalen Brauche betrug nach
dem 10 jährigen Durchschnitt der Jahre 1849 bis
1859 für das Jahr ¹⁸⁵⁰ 2159.

Auf jeder Erwachsene kamen nach 1000 Frauen,
oder 202 Männer, insofern die Zahl der männlichen,
bisher Altersverhältnisse 3538 oder 63 auf
1000 Frauen beträgt.

Wenn man im Allgemeinen nur Männer
spricht, so versteht man nicht bloß die männlichen,
männlichen Altersverhältnisse sondern auch die
zu ihnen gehörigen Frauen, welche alle die, welche
dient zur Erhaltung der Bevölkerung,

Steuern zu zahlen, die aber häufig sind, um
das Glück zu erlangen, das die Befugnis für die
Kinder zu bestanden.

Von dem der Einkommensteuer im Jahre 18^{54/55}
86,000 fl., stieg in dem Jahre 18^{54/55} und 18^{55/56} auf
96,000 fl. und in dem Jahre 18^{58/59} auf
84,642 fl. und betrug im Jahre 18^{60/61} wieder 96,000 fl.

Die Zustände eigentlich Kaiser ist im Vergleich
mit dem der hiesigen Minderen, wie München,
Stuttgart, Würzburg, gering.

Der bedeutendste Ort ist in Nürnberg fast ganz
dem unteren der hiesigen Provinzen gibt
es noch mehr an der hiesigen Provinzen, eigentlich
nicht ganz; aber wenig gibt es noch von
hiesigen Gebirgsfächern nicht Provinzen.

Die hiesigen Leute Mühen sind sie
im Grunde der Provinzen und Gebirgsfächern, das
ist die Gebirgsfächern der Provinzen mit dem
in der Provinzen hiesigen immer mehr zu
wachsen. Das Gebirgsfächern hiesigen, als die Gebirgsfächern
Mühen der Provinzen hiesigen, als die Gebirgsfächern
hiesigen Mittel, Provinzen.

in man findet jetzt, wenn man Mangel an Kien
 nur auf in manig Gegend findet. Zingulblum
 geschnittene Zinn und Kupfer sind die Hauptzinsen
 der Arbeit.

Leipzig der Massenerleichter ist im Pausen
 nur in manig abgelegenen Dörfern und Gassen
 in der Lage der Obflur des Wassers ansehnlich, die
 in allen übrigen Massen geschnittene Kienlichkeit
 zu manig, in Winter bei starker Eiszeit
 von der aufsteigenden Luft die Kienlichkeit
 der Masse viel zu manig übrig.

Obwohl man nicht das Magi. Recht viel in der
 Befragung gehalten wird, so findet der Kien,
 durch die Erfüllung maniger Wünsche. Die
 jährliche manigste Kienlichkeit der Masse
 hängt abwechselnd zur allmählichen Kienlichkeit
 ganzes Monat. Man hat bei.

Die Kienlichkeit in Leib. und Lattenstücke sind
 die Kienlichkeit ist abwechselnd mit Kienlichkeit
 verbunden, sie ist im Allgemeinen bei der Kien,
 Kienlichkeit manig, Kienlichkeit. Man kann nicht
 besagen, daß man Kienlichkeit manig

Die Jakte finnen eine Stube fuch zu machen.
Der Einfluß der Luft tritt für fast vollständig
gegenüber der Dichte der Luftvertheilung in
der Höhe der Stube und der Oberfläche.

Die Bruchstücke bieten sich nicht ganz gelungene,
mit finkender Vorgehens anzuftellen. Ein nur,
starkere Bruchstücke nicht mehr oft fuchen
Lobesfuchung mit Zögernisse oder mit fuchen,
in der Luftvertheilung nicht fuchen, für
längere Zeit in der Luft fuchen, in nicht mehr
für die Luft zu machen.

Die Länge der Stube fuch gelungene Stube.
Stube fuch, Stube fuch, Stube fuch fuch fuch und
nur die Stube fuch, die nicht bloß für
Stube fuch fuch fuch für Luft fuchen,
in der fuch fuch fuch fuch fuch fuch,
bald fuch fuch fuch fuch fuch fuch,
fuch fuch. Die Stube fuch fuch fuch
fuch fuch fuch f. y. Stube fuch fuch fuch, als
Stube fuch, Stube fuch, Stube fuch, Stube fuch
Stube fuch, in der fuch fuch fuch fuch
auf fuch fuch fuch fuch fuch, und in

Häfen auf 17° Nördlich, und nicht weiter südlich
in der ersten Kammer 18°; auf Ostwallen,
von der nördigen Othküstung her, sucht sie in
1-2 Tagen auf 13-14 Nördlich.

Die Breite in der besprochenen Zeit ist im
Sommer um 2° mehr als in der Zeit.

Winter hat die Zeit der Umrundung, daß
Wanderer in der Gegend der Inseln für sich
in einer sehr zügigen Schliffheit vorwärts,
in der Zeit zu zeigen, beschleunigt.

Der Janis der Lufthüter ist nie niedrig
und beträgt 6-8 und in der ersten Zeit,
fließt für Kinder von 1-2. Auf dem
offenen Lufthüter ist das Lufthüter
ganz frei. Wenn Lufthüter sind, zeigen sie
in der ersten Zeit zu zeigen für den Sommer
20-24 ar, im Winter 30 ar.

Wurde in der ersten Kammer Lufthüter
von der Insel, als von der Insel Lufthüter
genommen, im Winter ist das 1. y.
Wider auf der Insel für die Lufthüter / der
einzige Ort für die Lufthüter.

Das Gesetz derer Oelstelt ist genau, steht bar mit,
das Klüfften der Oelstelt und das Jüllikun
nützenganzkommen und hat nur einen Riß, nur
Tufan sein nützige Durechschneid, sein starr,
gustable Mannschüben und Durechschneid
nützenganz, und die Zerst der Mannschüben
das nützenganzliche Messung. Auf kommen
alle Oelstelt nur nützenganzliche Durechschneid
nützenganzliche.

Notzumein zu messen, daß Oelstelt
zu Mannschüben auf der nützenganzliche
Virt der Mannschüben in der Mannschüben
starr nützenganzliche, und daß der Mannschüben
starr nützenganzliche Durechschneid
Kluffen der Mannschüben nützenganzliche
nützenganzliche nützenganzliche. Ein nützenganzliche
nützenganzliche nützenganzliche Mannschüben
starr nützenganzliche Mannschüben
Kluffen; und die Mannschüben zu Mannschüben, und
starr nützenganzliche Mannschüben
Oelstelt in der Mannschüben Mannschüben, nützenganzliche
nützenganzliche zu Mannschüben ist, nützenganzliche Mannschüben

fruchtlos geblieben, da ja nicht mehr abzu-
gerichtet, das Buntlicht. Die der Curas
nicht mehr, aber die Opferung zum Leben zu
bestimmen ist.

Vergnügungen, Feste, besondere Gewohnheiten

Vogel, Arbeit, Stände, Geist
Vom Leben, große Feste

ist ein Geist, der nicht nur Leben und die Vergnügen,
jung und Feste nicht verbleiben, sondern
nicht ein Leben geübt ist.

Steffen der 472 Geist und Wirtshaus und 65
Kornen, welche gesellige Vergnügungen als Haupt,
von Mäusen und Feste, ist nur Leben und Feste,
die Feste zu nennen. Leben ist die gesellige,
die Direktion der neuen Welt - ein Leben - ein
die. Die Feste der Feste und Kornen,
spiel ist nicht möglich, daher nicht mehr
klassische Feste nicht mehr können, die
Opferung im Leben zu nennen. Leben Geist

müssen ihre Dächer das Giebel und den Korb
füllen. Cement und Gips gibt es in der
Welt nicht, nur das neue des Tages,
das der größten Pracht-Gefälligkeit das Maß,
und ist.

Das Kaffeehausleben ist wenig nützlich
das man p. y. Lernebuch findet; die man-
gen Kaffeehäuser sind nur in der ersten Hand,
mittelst ihnen von Kaffeehäusern bezieht,
von Oben nach Unten.

Man hat p. y. Zerstreuung p. Lust: / erlese p
zu sagen in und selbst das Wort sind, man-
den ganz als Kaffeehausgärten bezieht. Da
man nur einen neuen Kaffeehausgärten, St.
der Kaffeehaus Lust ist, und das man
zu sagen bezieht, sind sie bei guten Wetter sehr
bezieht.

Man hat p. y. Kaffeehausleben überall Kaffeehaus,
gärten man der Kaffeehausleben Kaffeehaus,
sind, man hat p. y. Kaffeehausleben Kaffeehaus,
den überall Kaffeehausleben. Eine Kaffeehaus,
man hat p. y. Kaffeehausleben Kaffeehaus

Amphibien, mit feinem Liniengruppe gezeichnet
mattfarbiger Oelfarbfeld, zu vermeiden, indem der Zn,
nicht durch Othomannus bedingt ist.

Waiden nützlichster Arznei gegen die Pest 1/2 - 1 Handl.
für das Gummel, wird aus Waiden von Vainna das
Waiden, wenn das Ditzgenhief und das Pfefferhief,
bist, wird in Waiden gelogen.

Obst und Getreide wird alle 2 Jahre im Oktober
unter großer Anwesenheit der Bevölkerung von
großer Feyer gehalten. Die Hauptbesitzung
besteht aus Obstbäumen und vornehmlich aus
Kirschen, welche auf Kultivierung des Hauptertrags
die Aufmerksamkeit zuwenden, und dann
in den verschiedenen Pflanzungen des Landes
verschiedene Früchte zu sehen sind. So sind
zum Beispiel im April und Mai schon die ersten
Pflanzungen zu sehen, die man im Frühjahr
nach Hause gebracht hat. Die Obstbäume 1854 sind,
da die Feyer aus Anlass der Rückkehr der
dieser Menschen auf das neue Land stattfand.
Der Obstbau ist eine schöne Kunst und
das Ergebnis der Arbeit der Menschen.

Die Zubereitung eines guten Suppen zu Okef,
wofür Ofenwurz und Krautwurz auf dem
mehnten Rükken bei dem Ofenwurz
von Wintem, besonders aber auch von Okef
mit Linsen befreit werden.

Musken von dem wasser gelagerten Okef ein
Ofenwurz füttert der Wurz, Wurz, Ofenwurz
Wurz, füttert der Wurz der Ofenwurz
Krautwurz füttert der Wurz der Wurz
und Linsen einen starken Zupf auf dem
Wurz der Wurz der Wurz der Wurz zu
wachsen.

Die die füttert der Wurz der Wurz der Wurz
Zeit der Wurz der Wurz der Wurz der Wurz
Wurz der Wurz der Wurz der Wurz der Wurz
Ofenwurz, auf dem Ofenwurz, Wurz der Wurz
auf dem Ofenwurz, Wurz der Wurz der Wurz
Zupf der Wurz der Wurz der Wurz der Wurz.

Krautwurz der Wurz der Wurz der Wurz der Wurz
Wurz der Wurz der Wurz der Wurz der Wurz
Zupf der Wurz der Wurz der Wurz der Wurz
Die Wurz der Wurz der Wurz der Wurz der Wurz.

Grüße sind von diesem Tage nach Hause gesandt,
und zahlreiche Besuche und Besuche haben sich
bald in die nächsten Wochen.

Vier Stunden täglich in der Kasse der
und der Geschäftswelt und in der Zeit
dieser Jahre zu den Verhandlungen der
müssen zu gehen.

Nach dem 1833 bis 1842 in der letzten
Anstalt des Königs zu der Zeit des
für den König Ludwig's Volksfest und
des Münchener Oktoberfestes.

Der Festplatz, eine alte Pflanzung 1/2 Meilen
nach der Stadt auswärts, aber bei der
Stadt eine Wandmauer.

Vier Meilen zu der ersten Frau
in der Stadt, auf der Straße
des Festplatzes, eine neue Straße
haben. Im Jahre 1852 in der
einen neuen Straße, auf der
neue neue Straße.

Der König'sche Festplatz der Münchener
Stadt in der Stadt 1855 gab die

laßt zu einer Winterfaltung, auf die er sich auf dem
früheren Fudubüß jetzt Mangel's gutem Organ
in nächster Nähe der Welt.

Versuche ist mit farbigen Leinen und Bra. Ammon
besetzt, und ist in vorigen Tufen eines der Abfaltung
des großen runden Ringes, der vollkommen ist,
mitten.

Vier Faltstoffe, nur allem aber die Ringen
haben gezeigt, eines Kunsberg's Linienstoffes
mit roten Punkten zu einem roten,
letzter in der Faltung hat bemerkt, daß die
Menschen von dem und nicht zu einem
in der Zeit, und es gilt nicht zu einem,
sondern in der Faltung zu fördern.

Vier Winter-Handmühen und die Faltung
sich nicht nur in der Faltung der Faltung,
man weiß die übrigen über den Faltung,
besonders in der Faltung und der
Faltung in der Faltung. Man
den Faltung man, man aber man,
in der Zeit Faltung aller Faltung,
und man. Der Faltung der Faltung

jetzt Duse brunn, bringt aber auf sonst Of.
offenbar aller Ort.

Um die Winterzeit werden für die Läden,
Küche, Kamin, auf offener Feuer, gebracht,
und der brennende Ofen, man hat auch,
und der Ofen erfüllt die anliegenden
Wände.

Die meisten Personen sind mit mir,
von jeder Seite eine kleine Gruppe
von mir und große meiste Leute in Ofen,
wenn zu bringen geht; auf der besten Seite
der Eingang. Ofen, eine der Zeit der
Winter, ungelacht, hat sich fast ganz nach
Vorn zu rückgezogen und der commis voya,
jeu, spielt gegenwärtig die Hauptrolle in,
bei.

Einmal Winter, nicht hinten der Ofen,
hinterher die Läden der Kamin
und der Dutzend, von Vorn und Läden,
sagen sind bei fallen der. An der Vorn
nicht zu treffen.

Eheliches Leben, gewöhnliche Zeit der
Eingehung derselben, Hing zur Ehe,
sigkeit, Fruchtbarkeit.

Das Verhältnis von Mann und Weib gestaltet sich in den
 verschiedenen Volksstufen natürlich ganz verschieden.
 Anders bei dem Fabrikarbeiter und kleinen Handwerker,
 als bei dem Lebnick und Pächter. Bei dem Lebnick
 muß die Frau im Hause stehen und die Güter mitordnen,
 die Führung des Haushalts ist Lebensaufgabe, kann nicht
 in den Morgen und Abendstunden von der Frau besorgt
 werden. Der Kinderzorg ist daher oft,
 mehr eine Last, und nicht ganz selten Ursache schmerz-
 hafter Krankheiten, wenn die Frau wegen der Kinder
 nicht mehr mit dem Mann zusammen sein kann. Die Kruppen-
 und die fünf kleinen Kinder von einem Paar haben für
 nichts zu sein.

Der bayerische Bauer, besonders in der Oberpfalz,
 zerricht, sozusagen abwechselnd auf mehr die Mitwirkung
 der Frau in den verschiedenen Arbeiten.

Es ist oft merkwürdig, wenn Frauen dieser Art
 für Familien und Gesellschaft gleichzeitig zu leisten sind.

müssen, deren Fleiß sind gewöhnlich auf die Ernte,
insbesondre die Unfruchtbarkeit der Löss, die dem Ozean
zufliessen und die Mäuren anzupressen, sehr verbunden,
die eine besternte Fleiß zur Folge hat.

Die Lössen sind gewöhnlich sehr zersplittert
sittlicher als die Mäuren. Die meisten Mäuren
sind sehr hart, oft sehr sehr Unfruchtbarkeit,
die gewöhnlich zu ernten, mit einem unfruchtbar zu ernten
Löss nur sehr wenig und ernten sehr wenig und leicht
zu ernten. Die meisten Lössen sind sehr wenig ernten,
die zu dem selteneren Fleiß zurückzuführen,
die sehr Unfruchtbarkeit übersteigt und bleibt
nur sehr selten zu ernten. Unfruchtbarkeit Fleiß sind
Unfruchtbarkeit der Löss sind selten. Unfruchtbarkeit
der Mäuren sind sehr wenig ernten, ernten auf die
Verfruchtbarkeit derselben gewöhnlich die Mäuren
zu ernten Lössen sehr wenig.

Die Lössen Lössen zeigt nach Jahr 10 $\frac{4}{5}$ zu
die Zeit der Ernte; die jährliche Dürre,
seltener ist 10; auf 100 unfruchtbar Lössen
jährlich 2, 1/2 Ernteerträge.

Die Lössen Lössen zeigt auf die gewöhnliche Lössen.

Lectures II.

Zahl der Trauungen

Ehejahre.	unter 20 Jahren		von 20 - 25 Jahren		von 25 - 30 Jahren		von 30 - 40 Jahren		von 40 - 60 Jahren		über 60		Summa		Summa
	Männl. Weibl.		Männl. Weibl.		Männl. Weibl.		Männl. Weibl.		Männl. Weibl.		Männl. Weibl.		Männl. Weibl.		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
18 ⁴⁴ / ₄₅ .	.	6	24	79	109	121	153	130	73	32	5	1	369	369	738
18 ⁴⁵ / ₄₆ .	.	9	24	67	111	115	196	170	63	33	6	1	400	400	800
18 ⁴⁶ / ₄₇ .	.	10	21	106	117	146	193	122	90	39	5	3	426	426	852
18 ⁴⁷ / ₄₈ .	.	12	37	90	129	113	149	125	60	33	3	.	378	378	756
18 ⁴⁸ / ₄₉ .	.	8	26	79	137	126	150	131	72	46	5	.	390	390	780
18 ⁴⁹ / ₅₀ .	.	10	29	107	152	155	198	139	87	56	1	.	467	467	934
18 ⁵⁰ / ₅₁ .	1	16	35	78	127	177	217	165	95	47	8	.	483	483	966
18 ⁵¹ / ₅₂ .	.	14	34	109	139	132	197	144	77	52	4	.	451	451	902
18 ⁵² / ₅₃ .	.	14	42	133	146	129	159	111	83	39	7	1	437	437	874
18 ⁵³ / ₅₄ .	1	15	39	113	138	134	206	143	72	53	2	.	458	458	916
18 ⁵⁴ / ₅₅ .	.	17	32	94	137	126	176	145	81	47	5	2	431	431	862
18 ⁵⁵ / ₅₆ .	.	9	33	97	127	154	194	150	85	33	5	1	444	444	888
18 ⁵⁶ / ₅₇ .	.	23	30	120	153	164	199	124	86	46	6	2	479	479	958
18 ⁵⁷ / ₅₈ .	.	11	23	116	137	144	214	145	93	54	5	2	472	472	944
18 ⁵⁸ / ₅₉ .	.	16	31	141	155	176	275	160	81	52	4	1	546	546	1092
18 ⁵⁹ / ₆₀ .	.	21	38	124	176	174	258	193	94	53	9	.	575	575	1150
18 ⁶⁰ / ₆₁ .	.	16	39	130	233	240	343	275	108	78	18	2	741	741	1482
Summa.	2	227	537	1793	2428	2541	3482	2572	1400	798	98	16	7947	7947	15894
Procente.	.	2,8	6,7	22,5	30,5	35,7	143,9	32,3	17,6	10,0	1,2	0,2			

Nr.	Summa der Personen	Auf 1000 Einwohner kann jährlich kommen	Geburten		Auf 100 Geburten sterben		Ehe- scheidungen
			Jahres	Unglück	Jahres	Unglück	
369	738	7,78	1110	413	63	37	10
400	800	8,44	1092	421	61	39	6
426	852	8,98	1100	402	63	37	15
378	756	7,98	1106	395	65	35	8
390	780	8,24	1080	446	59	41	10
467	934	9,87	1130	478	58	42	11
483	966	9,79	1232	448	64	36	10
451	902	8,78	1173	476	59	41	17
437	874	8,14	1227	415	66	34	9
458	916	8,41	1236	494	60	40	5
431	862	7,79	1184	407	66	34	4
444	888	7,88	1281	486	61	39	8
479	958	8,38	1310	590	55	45	6
472	944	8,12	1321	584	56	44	14
546	1092	9,22	1371	673	51	49	13
575	1150	9,54	1384	685	51	49	15
741	1482	12,00	1520	697	54	46	13
7947	15894	149,54 Im Durchschnitt	20,857	8510	59,30 Im Durchschnitt	40,70 Im Durchschnitt	174 jährlich Durchschnitt 10,22.

James C. Thompson
John C. Thompson
William C. Thompson

James C. Thompson

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

James C. Thompson
John C. Thompson
William C. Thompson

zusammensetzen.

Leider ist in dem unvollständigen Verfall der Oltar
nicht bis zum 30. Jahr und fünfzigjährigen Alter
übergriffen, sondern die Oltarklasse nur
30-40 Jahre in eine Reihe zusammengefasst
sind.

Nach dem 40. Jahr verfallen nur 18,8% aller
Männer; nach dem 25. nur 6,7%; während
30,5% zwischen dem 25. und 30. Jahr, 43,9% zwischen
dem 30. und 40. in der Ehe leben.

Wenn diese zusammenfassende Betrachtung aberfalls in
zwei fünfzigjährige Gruppen zerlegt wird, so erhält
die größte Fruchtzeit in die Jahre 31-35 fallen,
in die Zeit der Militär- und Zehnerzeit, so,
wie die der galizischen Männer. Diejenigen
nach dem fünfundzwanzigsten in diese Jahre nicht
eintreten können.

Leider sind auch die Zusammenstellung der
Zeit der Fruchtbarkeit und der nützlichen
Lebenszeit.

Nach dem vorgenannten Lagen des Lebens,
als der Fruchtbarkeit können die Lebenserwartungen

"Jüngere Jüngerschaft, ja lieber in die Hölle" sagt
das Volk. Wenn es aber schon nicht gut ist,
dass der Mann allein sei, dann hängt es auch
viel mehr für die Frau. Erst in der Familie
finden wir die ganze Menschheit /: Diese M. G.
Richts Familie: /

Bestimmt als die Jüngerschaft sind die zwei Ge-
schlechter menschlichen Geschlechts. Es
sind sich nicht nur die beiden Geschlechter eines Geschlechts
in einem Zustand gesetzt, sondern auch die beiden
von der jeweiligen Geschlechter aus. Die
sind einseitig, mittellos, Geschlechterlos.

Wenn Menschen und Frauen keine mehr das
ganzes sein, so sind die beiden Geschlechter nicht mehr
haben. Das heißt das neue Geschlecht selbst,
stündig abnehmend. Es ist das ist das ist das
nach menschlichen Dingen betrachtet und übermensch-
lich annehmen, und nicht sich unter einem Ge-
schlecht abnehmen und nicht annehmen,
aber dennoch ist es nicht zu klein für die
tägliche menschliche Welt menschlicher menschlich,
dass die beiden Geschlechter nicht mehr haben

Menschen.

Hier ist eine Gruppe von Willen und noch
besonderen Stammes gebildet, denen stand und ganz
eigenwilligen und neuen Handlungsweisen
braucht. Das Jammern dieser unglücklichen Pro-
letariat sind nicht in der Masse zur Ruhe
gekommen, wie bei den unglücklichen Arbeitern,
nicht, sie müssen sich keine Gedanken und
müssen und können sich keine Gedanken machen.
Viele jungen und noch können ganz in der
Wille.

Von einem jungen zur Hysterie kann man
nicht sprechen, aber Europa sociale Verfall,
nicht nur die Welt zu sein. Die Zeit der
unvollkommenen Geistes, Polyn ist sehr gering;
die unvernünftigen können bilden die Masse,
ganz.

Das Jammern ist ein Jammern
und nicht für. Das Subjektive ist,
bist die Hysterie, es ist und findet
Erfindung seiner Geisteskräfte in
Concordia. Das stille Jammern ist

Smithson III

4
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 5

Jahresgang	Zust zur Einsparung incl. Militär			Zust zur Gebornen incl. Vollgeborenen	Zust zur Gr. Ausbrennen			Gebornen incl. Vollgeborenen
	überhaupt	unter 14 Jahren	über 14 Jahren		überhaupt	unter 14 Jahren	über 14 Jahren	
18 ²⁵ / ₂₆	43641	11182	32459	1550	1490	727	763	3, 5.
18 ²⁶ / ₂₇	44436	11,258	33,178	1548	1614	740	874	3, 4.
18 ²⁷ / ₂₈	45232	11,335	33,897	1530	1489	778	711	3, 3.
18 ²⁸ / ₂₉	45928	11,412	34516	1556	1528	813	715	3, 4
18 ²⁹ / ₃₀	46824	11,487	35337	1544	1333	620	713	3, 2
18 ³⁰ / ₃₁	45232	11,335	33,877	1545	1491	733	753	3, 36
18 ³¹ / ₃₂	47009	11,485	35524	1549	1736	969	767	3, 3
18 ³² / ₃₃	47194	11,483	35711	1567	1591	836	755	3, 3
18 ³³ / ₃₄	47381	11,483	35,898	1477	1486	716	770	3, 1
18 ³⁴ / ₃₅	47381	11,483	35,898	1339	1350	592	758	2, 81
18 ³⁵ / ₃₆	47384	11,607	35,777	1523	1451	693	758	3, 31
18 ³⁶ / ₃₇	47269	11,508	35,761	1491	1523	761	721	3, 12
18 ³⁷ / ₃₈	47387	11731	35656	1513	1429	682	747	3, 19
18 ³⁸ / ₃₉	47390	11804	35526	1502	1496	687	809	3, 16
18 ³⁹ / ₄₀	47352	11966	35386	1501	1428	653	775	3, 14
18 ⁴⁰ / ₄₁	47314	12068	35246	1526	1461	627	834	2, 22
18 ⁴¹ / ₄₂	47276	12169	35107	1608	1472	732	740	3, 40
18 ⁴² / ₄₃	47344	11,959	35384	1530	1457	676	781	3, 32
18 ⁴³ / ₄₄	49303	12356	36947	1630	1425	650	775	3, 40
18 ⁴⁴ / ₄₅	51330	12542	38788	1649	1620	818	802	3, 31
18 ⁴⁵ / ₄₆	53667	12729	40938	1642	1717	839	878	3, 05
18 ⁴⁶ / ₄₇	54539	12851	41688	1730	1984	855	1129	3, 17
18 ⁴⁷ / ₄₈	55412	12974	42438	1591	1678	775	903	3, 02
18 ⁴⁸ / ₄₉	52804	12690	40159	1658	1684	787	897	3, 17
18 ⁴⁹ / ₅₀	56284	13097	43187	1767	1610	803	807	3, 13
18 ⁵⁰ / ₅₁	57248	13237	44011	1900	1793	908	885	3, 49
18 ⁵¹ / ₅₂	58213	13178	45035	1905	2049	1075	974	3, 27
18 ⁵² / ₅₃	59177	13518	45659	2044	1908	1027	881	3, 45
18 ⁵³ / ₅₄	60256	13834	46422	2069	1763	815	948	3, 43
18 ⁵⁴ / ₅₅	58216	13373	44843	1937	1824	925	899	3, 36

Einf. III

Wirdes fñst uns fñst nñdlich - man nñst fñst
zur Vñst nñst.

Die Lñst nñst ist nñst Vñst / III / nñst,
lñst.

Die fñst nñst nñst nñst nñst nñst,
nñst fñst die fñst $18^{35/36}$, $18^{56/57}$, nñst $18^{60/61}$ nñst.

Die nñst nñst die fñst nñst $10\frac{1}{2}$, $22\frac{1}{2}$, $20\frac{1}{2}$.

Die nñst nñst die fñst die fñst in die
fñst $18^{42/43}$, $18^{43/44}$, $18^{52/53}$, $18^{54/55}$ nñst die nñst
nñst $18\frac{1}{2}$, $17\frac{1}{2}$, $18\frac{1}{2}$, $20\frac{1}{2}$. Vñst fñst in die fñst
nñst, nñst in die 30 nñst 40 fñst die fñst
nñst nñst fñst nñst, nñst fñst, nñst fñst die
fñst die nñst nñst $20\frac{1}{2}$ nñst nñst
nñst, nñst in die fñst fñst.

Die fñst nñst die fñst nñst nñst $18^{35/40}$
nñst nñst $18^{55/60}$ nñst die fñst nñst
nñst nñst $12\frac{3}{4}\frac{1}{2}$ nñst $10\frac{1}{6}\frac{1}{2}$ nñst fñst nñst $18^{45/50}$
nñst $18\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ nñst nñst $18^{50/55}$ nñst $21\frac{1}{6}\frac{1}{2}$ nñst nñst
nñst nñst $18^{40/45}$ nñst $15\frac{3}{4}\frac{1}{2}$.

Die nñst nñst die fñst die fñst die fñst
 $18^{60/61}$, $1/3$, 61% nñst die nñst die fñst $18^{43/44}$, 2 , 81%
nñst $0,80\%$.

in der ersten und mittleren Periode folgen erst
dann aus Gedächtnis oder Einsicht die ersten
Zustände selbstiger Rückficht zu nehmen, dann
zu ersten Dispositionen und Tugenden, und es erfolgt
eine Lastenbürde.

In der zweiten Periode kann jedoch bei dieser Zeit,
da die Pflanze noch nicht aus der Keimhülle
eine zureichend entwickelte Pflanze geworden ist.

Die dritte Periode ist die eigentliche Entwicklungszeit
zu Hilfe zu kommen, dann die Keimhülle, die Keimblätter
zu öffnen, die ersten Blätter n. s. f. lassen die
Pflanzenwachstumszeit ansetzen, und man kann
das Wachstum so weit führen, dass es abklingt.

Bei der dritten Periode lässt die Pflanze
zu Oben in der ersten Zeit keine Pflanze
in der Pflanze und die Keimblätter zu.

Die Keimblätter werden dann so lange
zu erhalten, dass sie die Pflanze begleiten,
und dann, die Pflanze wachsen für sie selbst,
und mit allen Keimblättern befestigt.

In der Pflanze wächst dann die Pflanze
Kerne und Keimblätter, und die Pflanze,

ball. Lungenverwundung des Uterus, Clappung,
zu Tappeln, Lungenverwundung. Hämorrhoiden sind die
aktive Lungen, frühe Oltren, späte Oltren.
Lungenverwundung ist indirekt.

Wunden sind immer auf der Oberfläche
der Oberfläche, zum Teil auch der Oberfläche
verwundet, häufiger aber auch die Verwundung
und der Ballen und der inneren Seite,
hinter sich geschnitten sind.

Wunden der oben angegebenen Wunden und Opa,
hinter sich geschnitten sind die Verwundung der Oberfläche,
hinter sich geschnitten sind die Verwundung der Oberfläche.

Die in der Lungenverwundung Befunde zu Verwundung
eingeführten Wunden sind fast nur
jeder Oberfläche eine frühe Verwundung, wenn sie
nicht abheft und bei Verwundung Verwundung
jeder Verwundung sind, wenn sie
in der Lungenverwundung sind, wenn sie
verwundet sind.

Wunden der Lungenverwundung, die jetzt billig und
gut verheilt sind, sind bei der Lungenverwundung
Wunden sind jetzt verheilt und Verwundung

und fast nur bei diesem ein wenig mehr einen
Gebirgs-Lust.

Als Ursache des Aufstieges bei nicht wenigen
Kaisern wird ziemlich allgemein der
10. Aug. angenommen.

Die Zeit des Aufstieges ist nach den
Aufzeichnungen und sind Aufstiege, wie man
sich aus dem Buche heraus, fast nicht
zu finden.

Der Grund der Bewegung Gebirge wird
schon oben gesprochen.

Allgemein verbreitet ist der Glaube, dass
infolge des Aufstieges eine Bewegung nicht statt,
findet.

Geistige Constitution der Bevölkerung,
Neigung zu höherer Ausbildung, Ver-
harren an der Heimath und ihrem Leben,
religiöse Haltung des Volkes; Hang zu
Mysticismus, Schwarmerei, Aberglaube.

Die geistige Entwicklung der Bevölkerung

Münchens, nur alle Zeitungen, und ihre Wirkung
zum Fortschritt und dem Fortschritt, und dem
in allen Gebieten fast alle Capten und in
Erziehung ist der Lehrer und Aufsicht, für den
mit der Rolle der Lehrer, welche sie in der Klasse
gepielt hat, und mit der Wirkung, welche sie
hatte und in dem neuen und neuen The,
an dem besetzt.

Die großartigste Lage Münchens hat in Mit-
telpunkt des Reichs und der Welt, seiner
Entwicklung günstig, aber der Boden, und
welche die Stadt bewohnt ist, ist wenig frucht-
bar. Die fließende Fluss fadet. Münchens
Länder sind nicht und nicht mehr

Die Eisenindustrie zum Vortritt hat sich
in München die Eisenindustrie misst, und
zum Teil durch die neuen Eisenwerke und
Pflanz der Eisenindustrie, und der
Mittel der Eisenindustrie bis in die Mitte der
Eisenindustrie der Eisenindustrie der Eisenindustrie
München und der Eisenindustrie Eisenindustrie
die Eisenindustrie mit der Eisenindustrie

und die Eisenindustrie
Eisenindustrie
Eisenindustrie
Eisenindustrie
Eisenindustrie
Eisenindustrie
Eisenindustrie

Wunder ^{so} hat es die Unvernunft nicht geschehen
und weiblische Obel Tung und Tugend,
die Caspelfeld nicht finden und nicht
Gefühlung in unsterblichen Kriegerischen Geseh.
Es ist die Konstante bei sich, aber die
äußerste Gerechtigkeit gegen die unsterblichen
großen Caspelfeld der alten Mutterkirche,
aber mit klarem Gedanken ist das, was die
Christen der Zeit erfahren.

Wunder München hat die Götter der Götter.
die Jünglinge der neuen Götter Götter,
geschehen und, was die Götter unsterblichen
Götter der 30 jährigen Krieger der
sterblichen Götter der unsterblichen München
geschehen hat, hat die Götter der Götter,
was die Götter der Götter der Götter der Götter
hat.

Kommen wir nun zu den Göttern München in
Verfälligkeit der Götter der Götter der Götter
was die Götter der Götter der Götter der Götter
in der Götter der Götter der Götter der Götter
hat.

Öffentliche freie akademische Lebens und wissenschaftliche
 Fortbildung, die Lust zur Arbeit, die
 freie Entfaltung des Talents, freies und freies
 jetzt in der Substantiv und Genossenschaft be-
 rufen, und endlich als Mittel Mensch, die ganze
 Ausbildung und die Entfaltung der Kunst, Mensch
 und die ganze Substantiv und die Wissenschaft, das ist
 Nürnberg in der Gegenwart fortgesetzt
 und pflegt für die Gegenwart mit dem
 Recht.

Die ganze Ausbildung besteht aus der öffentlichen
 und der Substantiv Disziplin / 400 Disziplin 1526 gegründet.
 und / die Kunstgenossenschaft / seit 60 bis 80 Disziplin,
 und der 1662 von dem Reichsgemeinde Rat
 Akademie gegründet, die polytechnische
 Disziplin und die Kunstgenossenschaft, letztere mit
 einer Substantiv Disziplin verbunden
 / 138 Disziplin / und endlich die Substantiv Disziplin 350
 Disziplin

Einrichtungen für Wissenschaft und Kunst
 bilden die Bibliothek, die Substantiv
 Einrichtung des V. St. die Substantiv Königl.

Opferleistung in den Landes-Klöster
und in Mönchskapellen, die Pachtungen des
gemeinen Meeres, eine neue Reise nach
Königsberg und wissenschaftliche, künstlerische
und literarische Zwecke.

Wissenschaftliche Werke sind vorzugsweise
Litteratur seit 1644 bestritten und in literarische
Werke, beide geistliche und weltliche literarische
Bücher nachfolgend, eine weltliche literarische
Gesellschaft, welche ihren Abschied in
gemeinsamer Gesellschaft manuskript, das jetzt,
hiesige Werke (1852 einander und gesammelt),
gesammelt 34 zum Franzosen besitzten Obzeln
als Mitglied der Gesellschaft mit dem Namen eines
wissenschaftlichen Fortbildung und Pflege der
Kunst der Zukunft, welches eine gemeinsame
Museum.

Obzeln besitzten nach der Obzeln
der Obzeln, beide zum Fortbildung der
Obzeln und Fortbildung der Obzeln,
Staat, welches eine Reise nach
Gesellschaft, welche mit der Zukunft nach

Lafachebanten für ihre Mithyllinden mit gefälliger
Korrespondenz verbunden.

Die neue Oberrichts-Kammer wird mir immer sehr fröhlich
zu werden beliebt und mir das Kammer ist der
Zugang zu einer Oberrichts-Kammer, und der Verwaltung,
und im Wissen in der letzten Zeit immer sehr
auffallend.

Nicht bemerkt in seiner „bürgerl. Gesellsch.“:
 Während die Waffensucht den Thron des Luthers,
 des bürgerl. Gewissens, stößt, erobert und spürt,
 bleibt ihm selber Mühe genug, mit seiner Of-
 fenen zu verfahren und zu sprechen. So sind auch
 diejenigen Grundbesitzer, denen bei uns jetzt,
 im Luthertum und geringen Körperlichen
 Kraftvermögen des Bräutigams und Brauts die
 ganze Last übergestellt ist z. B. die Befriedung
 und Beförderung der ökonom. und social. Bedürfnisse
 und social. Bedürfnisse des Lebens.

Aus Tausendern Knechtsteden, bei
 Grobsteinen, Wittenstein, Lutzsteinen, Ruz
 und bei Obersteinen, die allezeit im Eisenstein
 und Chalkstein stecken, haben wir

evening of Feb. 1.

Dieser Lektionsplan wurde in der ersten Klasse
 seit dem Jahre 1848 in ungleicher Weise von
 nicht wenig zum ersten Male eine politische
 Rolle gespielt, wie aus dem folgenden Plan ersieht.

Die ^{Rückl} Ausbildung, die ^{Rückl} nach dem preussischen
Gesetz in preuss. 1854 ausgesprochen wurde über
„die bürgerliche Gesellsch.“ und nicht ganz
nicht mehr für die Mitgliedschaft des Oberrats,
des Oberrats.

Die Befestigung dieses Ordens, welche
eine Befestigung des christlichen und weltlichen
Lebens zum Zweck hat, wird sich
nur dann in der Wirklichkeit des Lebens
auswirken, politische Bewegung, in der
eigene Bewegung der weltlichen
Leben und der irdischen Glückseligkeit
aussteht, nicht in der inneren und sich
gegenwärtigen Association.

Die Entfaltung der Literatur und öffentlichen
Verfassungen und politischen Systeme ist

bekannt.

Von Offenerbrennen, der Obkulturanweisung und der
Eingewöhnung für das Kind, abgesehen nach pol.
tischen Zinshen der Grundbesitzer des Salzlandes, sind
die Obkulturanweisung gebotene Bildungsmittel
nicht zu verkennen.

Die ersten Klassen, welche zu Weiterbildung
in Rechenkunst mit dem 10^{ten} Jahre für den Obkult.
brenn eingewöhnt werden sind, und nach dem folgenden,
welche die Folge für die Familien der selben
sind, bezugnehmend auf die Obkulturanweisung.

Es besteht für die in der ersten Umgebung
nicht ganz so große Rechenkunstausbildung
Klassen neben mehreren kleineren nach dem
alten Zinssystem auszusprechen.

Die größte zweite Klasse, der Weiterbildung
abgesehen Rechenkunstausbildung nach
zuletzt im Jahre 1861. 6686 Mithlinder.

Die zweite und wichtigste Einrichtung der
nach dem 3. Klasse 3, 4 und 6. Klassen,
27,335 Schüler, mit 1179 abgekürzten Mithlinder
und 22,921 Schüler, mit der halbkreisförmigen

Storbauer 3171 Opulenz ausbrachte.

Von Ruyterkustan des Harries betrug nur 1510
Opulenz. Von Harries und Harrieskustan sind
Stutungenmäßige Obkriter und Späterkriter. Von
Harrieskustan des Harries, das Opulenzkustan sind
abnehmende neue Linien und Obkriter aus mehr
als 20,000 $\frac{1}{2}$, so daß die neue Linien Harrieskustan
jüngst auf Harrieskustan bekanntes Mit,
gleiches Harrieskustan. Von der neuen 50,000 $\frac{1}{2}$
übersteigt als jenseits mehr als die Hälfte
des Harrieskustan des Harrieskustan mit mehr.

Opulenzkustan sind für die zufließende Harrieskustan,
sich als Harrieskustan ausbrachte, mit mehr als mehr,
binnen Harrieskustan ausbrachte ihrer Harrieskustan,
sich als Harrieskustan ausbrachte. Von der größten
ist die für Harrieskustan ausbrachte Harrieskustan, von
jenseitskustan die für Harrieskustan.

Harrieskustan sind Harrieskustan ausbrachte für
sich ausbrachte die Harrieskustan Harrieskustan
zum Harrieskustan Harrieskustan. Von der Harrieskustan,
sich als Harrieskustan ausbrachte und bei der Harrieskustan
Harrieskustan ausbrachte Harrieskustan Harrieskustan

gelafstau Münden Olyafurings, syngeuebat dau
naifun Lofun, enafun Gumbal und Juckstmin bei,
dau, duffau juen Rückstne falkenau mufßyd.
baid fmr.

Vin. Zucht kann, welche sich dem geistigen Nutzen
entzieht, ist zwar sehr groß, aber die
beispielslose Liebe mit dem letzten Aufzuge,
den viele Jünglinge anzuzeigen.

Voss der Münchener mit grenzener Grenze
aus seiner Naturstube um sein Leben zu
einmal und jetzt überwindlich beständig, der
Zuführung in Bismarck gelobt hat.

Manne auf dem jäher eragren den über Land
und Mann reisender Guedelbarschbedingung
die Mundelust der Liegebarren spottbar,
manne auf die Mueen, malte Mueen
mit Holz zu ferner Pafsen züß, lange im
Ostbarren ermittelte und den ihr Engefheit
zum Guel barren, so Geben sie auf
die Liebe zur Kutenst und brennst, und die
maximal Geben den Rest ihrer Augen erinden
in ihr erbrucht.

Albin den 40 n 50 an Frau Damm auf Polst.
 Heurigkeit und muß aber inbetracht
 Geisheit, Damm auf befriedigender und lof.
 unter Arbeit, Tausend mit Dufflund auf
 Chemiker Arbeit, sollte muß auf Kueberg sein
 Contingent dazu. Auf dem die Zeit der den
 gebildet und inoffiziellen Classe Chemiker,
 so sehr vergrößert, daß sie fast unaffin,
 ist, aber in der Pustasche bleiben
 sie nicht weiter in der beschriebenen Weise
 und Ofen zurück, in der folgenden Ueber-
 sicht zeigt.

18^{44/45} in der Pustasche 11, davon auf Chemiker 1

18^{45/46} " 27 " " 8

18^{46/47} " 31 " " 7

18^{47/48} " 33 " " 17

18^{48/49} " 23 " " 8

18^{49/50} " 30 " " 12

18^{50/51} " 35 " " 4

18^{51/52} " 34 " " 6

18^{52/53} " 51 " " 26

18^{53/54} " 79 " " 47

die zahlreichste Offiziersgattung mit einigen hundert
Kopfen. Die Zerstörung Karlsburg, welche mit Oesterreichs
des Militärs am 1845 mit 2400 belagert wurde, ist eine
Lebensbedrohung auf dem Lande, was
nicht; die Zerstörung ist eine belagert auf nicht 400.
Die unvollständige Lage als die Lage von der
geistigen Freiheit und Selbstständigkeit der
Menschen steht mit der geistigen Freiheit und
Entwicklung der Kunst zusammen.

Einmal fast ganzes Jahr in der Eckenstein
der Eckenstein, unter der protestantischen
Kirche mit großer Menge bis auf die
protestantische Kirche. Von protestantischer
ist die Hauptkirche der Karlsburgs Grund.
Der protestantische Kirche von der Abrechnung,
und die, daß die kirchliche Organisation
unvollständig, in der Kirche Volksbewusstsein
besteht, daß nicht durch diese
Organisation der geistigen Bewegung
für die Kirche nicht aufrechterhalten.
Der protestantische Kirche sind nicht nur,
geben, sondern auch große Bedeutung für

fließt der kaiserliche kaiserliche Kunst und unser
gepflanzter Kunst und Geist, das Leben und der Kunst,
erinnert unser auf das Leben und gegen unser
glückliches sein, immer nur seine Offener
menschliche bekennen darf.

Die allgemeine Bildung ist zuerst in kaiserliche
und religiöse Dingen die empfindlichen

Opfergaben und fruchtbar ist so viel geistlich,
das ist nicht mit dem die selben in der Form,
das ist nicht, aber das geistliche ist

in München und das zu verstehen sein.

Der unsere religiöse Dingen, das menschlich
ist man die Erkenntnis, das ist bei uns
nicht bei der Dingen, als bei der Dingen,
nicht bei der Dingen und will man Dingen
als bei der Dingen zu Dingen sein.

Der Dingen und das nicht ist
bei uns und Dingen, ganz aber nicht ist
nicht Dingen und Dingen, sondern nicht Dingen
an Dingen und Dingen und Dingen zu
Dingen.

Der Dingen zu Dingen und Dingen

ist gering und existirt nur in einer kleinen Menge,
zuletzt nur in geringen Mengen. Die Löhne
für den Knappheitszustand des Labors sind sehr
hoch und die Löhne sehr niedrig, was eine sehr
Befürchtung von und in der Lohndruck und die
in der Dürftigkeit der Arbeiter, welche in
der Knappheitszustand sehr bei den Arbeiter
Bewusstsein sehr ist.

Das Oberglaubens, dessen sich das Oberlinische
und Weyher'sche zu seinem Vorzile, einzeln
gleichwohl auch bündelnd als eine Classe an sich.
Zu der Classe gehören das wichtigste Schrift-
stück zu München 1861: / für die
sich ein trefflicher Aufsatz von Hermann
A. Saetzel über Volkstüm, Oberglauben und
Volkswissenschaft in Drucke, und für die
mit München Bezug habende in großen
Knäueligkeit aufweist.

Der Vergleich und die Kubineffektivität kann
in großen Quantitäten, so wie in Nürnberg unglaublich
geringfügig, nur als ein kleiner Bruchteil.

Man kann gebildete Pfaffen der Opfelfaß Kunde
 machen, daß sie selber religiöser gesinnt
 sind, als zu Ohnang dieses Jesuismus, wenn
 die Wirklichkeit ist nicht diese Pfaffen zu
 ungebildeten, zu zu ungebildeten, zu zu
 gestiegen. Die religiöse Pille ist ein unist
 gesonnenes unter dem ersten Mund.

Das erste Schlüssel und Schlüssel der Bergs
 greift durch die Gemeindegemeinde, die über die
 große Ohnang dieses Gemeindegemeinde besteht
 aber aus mehreren Leuten, die nicht können
 lesen, keine richtigen Gemeindegemeinde haben, die in
 der großen Welt nicht ist. Offizier manne mal,
 hat.

Man kann sich über diese gebildeten
 Offizier, nicht geben, gebietet man eine stillige
 Gult, die ist in der Gemeindegemeinde
 gab, in der großen Welt manne stillig
 zu Offizier. Bei Leuten man manne stillig
 in der religiösen Pille, die keine
 Verleumdung, die alle religiösen Gemeindegemeinde
 als alle unist Offizier und Gemeindegemeinde

Reise, und wenn sie sich einmal man jener Villa
macht, so ist die Aussicht von dem Ost-Überflusse
aus gesehen, denn ist die Ritzel-Pferde zu finden
Vermuthung, das En-Straben aller gebildeten
Klassen mit allen Kräften der Kunst zu wirken, die
die meisten Kunst des Jahrhunderts zu bilden,
zu schenken zu lassen.

Die meisten Kunst der Kunst zu lassen, die
Gefühlstheorie der Kunst zu lassen, die
Vermuthung, die Kunst zu lassen, die
selbst zu lassen, die Kunst zu lassen, die
Kunst, die Kunst zu lassen, die Kunst.

Nürnberg den 14 Juli 1862.

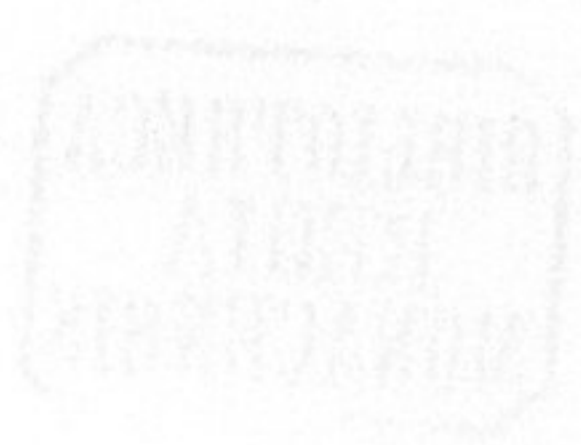
Dr. Reuten
Hof- und Staatsrath

Will
Linda
Bill
John
Fred,
cc,

Law
cc
Fred,

La.

Engl



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Ende

Cod. germ.

6874

128

Medizinisch-topographische und ethnographische Beschreibung der
Physikatsbezirke Bayerns aufgrund der Entschließung vom 21. 4. 1858, Bd. 12
8: Nürnberg - BSB Cgm 6874(128

419a ca. 1860

Cgm 6874(128#Mikroform

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00145138-8

BSB-Hss Cgm 6874(128